AMTSBLATT



Blankenhain

14. Jahrgang

Sonnabend, den 8. Oktober 2016

Nr. 6/2016



Mit den Ortsteilen:

Altdörnfeld/Neudörnfeld

Drößnitz/ Wittersroda

Großlohma/ Kleinlohma

Hochdorf

Keßlar/ Lotschen/ Meckfeld

Krakendorf/ Rettwitz

Lengefeld

Neckeroda

Niedersynderstedt

Rottdorf

Saalborn

Schwarza

Söllnitz/ Loßnitz/ Obersynderstedt

Thangelstedt

Tromlitz

20 Hobbyfotografen, darunter auch vier Kinder, beteiligten sich am diesjährigen Fotowettbewerb. Entstanden sind wunderschöne Motive. Die Gewinner des Wettbewerbes:

Platz: Frau Jutta Bodling aus Lengefeld
 Platz: Herr Edgar Kruse aus Blankenhain
 Platz: Heide Kirchner aus Blankenhain

wurden im Rahmen des diesjährigen Schlossfestes ausgezeichnet. Den Kinderpreis konnte John-Paul Reinicke aus Rottdorf in Empfang nehmen.

Zu bestaunen sind die Fotos in einer Ausstellung im Schloss.

Hier ein kleiner Vorgeschmack - die Siegerfotos von Frau Jutta Bodling aus Lengefeld.





Der Vereinsstammtisch bedankt sich recht herzlich bei den Beteiligten sowie den Sponsoren für die Bereitstellung der attraktiven Preise: der Avenida Therme Hohenfelden, Saalemaxx Rudolstadt, Erlebniswelt Feengrotten Saalfeld/Thüringen, Weimarer Porzellanmanufaktur GmbH, Bürgermeister Klaus Dieter Kellner, Weimarer Land Tourismus e. V. und dem Schlossverein Blankenhain e. V. für seine Unterstützung.

Aufgrund der positiven Resonanz wird der Fotowettbewerb 2017 fortgesetzt und steht unter dem Motto: "ZAHN DER ZEIT"

Redaktionsschluss: Mittwoch, 07.12.2016, 12:00 Uhr

Schiedsstelle der Stadt Blankenhain

Marktstraße 4, 99444 Blankenhain

Wer schlichtet?

Schiedsfrau, Frau Ursula Luge Telefon: 036459 40521

Das Schiedsmannswesen

besteht seit über 170 Jahren, ist eine vorgerichtliche Schlichtungsorganisation,

- bürgernah,
- unparteiisch,
- kostengünstig,
- zeitsparend.

Geschlichtet werden können u. a.:

- Nachbarschaftsstreitigkeiten,
 - Beleidigungen,
 - Bedrohungen,
 - Sachbeschädigung,
 - Hausfriedensbruch.

Dringlicher Hausbesuchsdienst und Ärztebereitschaft

für die Stadt Weimar und das Weimarer Land Telefon: 116 117

Notfallsprechstunde durch niedergelassene Ärzte im Sophien-**Hufeland-Klinikum:**

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	16:00 - 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	08:00 - 13:00 Uhr
	und 15:00 - 20:00 Uhr

Hausbesuchsdienst:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 07:00 Uhr Mittwoch, Freitag 13:00 - 07:00 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertage 07:00 - 07:00 Uhr

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Beschlüsse des Stadtrates

Die Veröffentlichung nachfolgender Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch den Stadtrat

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Blankenhain am 15.09.2016 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain, nach Genehmigung der Niederschrift öffentlich aus.

Blankenhain, 16.09.2016 gez. Kellner

Bürgermeister

In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 50-09/2016

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 14.06.2016

Gemäß § 42 ThürKO sowie § 14 der Geschäftsordnung für die Stadträte und Ausschüsse (sowie Ortsteilräte) der Stadt Blankenhain wird die Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 14.06.2016 genehmigt.

Beschluss -Nr. 51-09/2016

Abwägungsbeschluss Wohngebiet "Altes Sägewerk" in Blanken-

(s. Bekanntmachung)

Beschluss-Nr. 52-09/2016

Satzungsbeschluss Wohngebiet "Altes Sägewerk" in Blankenhain (s. Bekanntmachung)

Beschluss-Nr. 54-09/2016

Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung für Bau und Unterhaltung eines Mischwassersammlers in der Stadt Blankenhain - Friedhofstraße/Kugelleich/Friedensstraße

Der Stadtrat beschließt den Abschluss der Verwaltungsvereinbarung für den Bau und die Unterhaltung des Mischwassersammlers in der Stadt Blankenhain - Friedhofstraße/Kugelleich/ Friedensstraße - in Höhe von 45.114,00 € mit dem Zweckverband JenaWasser, Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena.

Die Verwaltungsvereinbarung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr. 55-09/2016

Auftragsvergabe für die Wiederherstellung der Fahrbahnoberfläche Friedhofstraße/Kugelleich/ Friedensstraße

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die Wiederherstellung der Fahrbahnoberfläche Friedhofstraße/Kugelleich/Friedensstraße an die Firma Wachenfeld Bau GmbH, Waldecker Straße 3, 99444 Blankenhain, 16.09.2016 in Höhe von 47.370,09 €.

Mitteilungsanzeige-Nr. 56-09/2016

Vergabe Aufträge für Hochwassermaßnahmen

In Bezug auf den Ermächtigungsbeschluss - Auftragsvergabe Hochwassermaßnahmen - vom 18.09.2014 - Beschluss-Nr.: 88-09/2014 wurden folgende Aufträge zur Durchführung von Baumaßnahmen durch

	adt Blankenhain in Auftra Maßnahme	g gegeben: Beauftragte	Gesamt-
Nr.		Firma	auftrags- volumen in €
1	Wiederherstellung Gewässerlauf der Magdel im Auslauf- bereich einer Verrohrung bei Keßlar - Planung	HSP Mellingen	2.184,36
2	Widerherstellung Gewässerlauf und Ersatzneubau von zwei Durchlässen am Krakendorfer Bach - Planung	HSP Mellingen	30.185,97
3	Sanierung der Brücke an der Kläranlage bei Krakendorf	BAUUNION Wandersleben	156.993,01
4	Ersatzneubau Brücke im Ortsteil Rottdorf - Bachstraße Nr. 38	BARU Rudolstadt GmbH	149.022,68
5	Sanierung Flügel- wände und Straßen- anschluss der Zufahrts- brücke zu Haus-Nr. 13 im Ortsteil Rottdorf	BARU Rudolstadt GmbH	15.269,39

Der Stadtrat nimmt die im Sachverhalt aufgeführten erteilten Aufträge zur Beseitigung von Hochwasserschäden zur Kenntnis.

Mitteilungsanzeige-Nr. 57-09/2016

Vergabe Aufträge für Sanierung Schlossmauer

In Bezug auf den Ermächtigungsbeschluss - Vergabe von Aufträgen für die Sanierung und Erneuerung der Schlossmauer Blankenhain - vom 05.04.2016 - Beschluss-Nr.: 23-04/2016 -wurde folgender Auftrag zur Durchführung der Baumaßnahme durch die Stadt Blankenhain in Auftrag gegeben:

Lfd Nr.	Maßnahme	Beauftragte Firma	Gesamt- auftrags- volumen in €
1	Sanierung Schloss- mauer Niststeineinbausteine für Höhlenbrüter	Bennert Restaurierungen GmbH Meckfelder Straße 2 99102 Klettbach	463,03

Der Stadtrat nimmt den im Sachverhalt aufgeführten erteilten Auftrag zur Sanierung der Schlossmauer in Blankenhain zur Kenntnis.

Mitteilungsanzeige-Nr. 58-09/2016

Vergabe Aufträge für Umsetzung Brandschutzgutachten Schloss Blankenhain

In Bezug auf den Ermächtigungsbeschluss - Vergabe von Aufträgen für die Umsetzung Brandschutzgutachten Schloss Blankenhain - vom 05.04.2016 - Beschluss-Nr.: 22-04/2016 -wurde folgender Auftrag zur Durchführung der Baumaßnahmen durch die Stadt Blankenhain in Auftrag gegeben:

	Maßnahme	Beauftragte Firma	Gesamt- auftrags- volumen in €
1	Baumeister Sanierung Innen- treppe	Bennert Restaurierungen GmbH Meckfelder Straße 2 99102 Klettbach	2.847,74

Der Stadtrat nimmt den im Sachverhalt aufgeführten erteilten Auftrag zur Sanierung der Schlossmauer in Blankenhain zur Kenntnis.

Beteiligungsbericht 2016 gemäß § 23 ThürKGG in Verbindung mit § 75 a ThürKO über die unmittelbare Beteiligung am Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET) und über die mittelbare Beteiligung an der TEAG im Jahr 2015

- 1. Der Stadtrat der Stadt Blankenhain nimmt den Beteiligungsbericht 2016 gemäß § 23 ThürKGG in Verbindung mit § 75 a ThürKO über die unmittelbare Beteiligung am Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET) und über die mittelbare Beteiligung an der TEAG im Jahr 2015 zur Kenntnis.
- 2. Der Beteiligungsbericht ist Bestandteil dieser Vorlage.

Beschluss-Nr. 60-09/2016

Gemeinsame Durchführung der Erarbeitung eines Hochwasserschutzkonzeptes

Reinstädter Bach mit der Stadt Kahla

Der Stadtrat beschließt, dem Hochwasserschutzkonzept der Stadt Kahla beizutreten und eine entsprechende Zweckvereinbarung abzuschließen. Der Beschluss-Nr. 06-01/2016 - Gemein-same Durchführung der Erarbeitung eines Hochwasserschutzkonzeptes Reinstädter Bach mit der Stadt Kahla - behält seine Gültigkeit.

Beschluss-Nr. 61-09/2016

Richtlinie zur Einwohnerfragestunde im Stadtrat der Stadt Blankenhain

Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt, dem vorliegenden Entwurf vom 14.07.2016 der Richtlinie zur Einwohnerfragestunde im Stadtrat der Stadt Blankenhain zuzustimmen.

Beschluss-Nr. 62-09/2016

Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 46460 71200 Kindergärten außerhalb - Wunsch- und Wahlrecht in Höhe von 35.000 € über die Haushaltsstellen 46400 15000 und 46440 15000

Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 46460 71200 Kindergärten außerhalb - Wunsch- und Wahlrecht in Höhe von 35.000 € über die Haushaltsstellen 46400 15000 und 46440 15000.

Beschluss-Nr. 63-09/2016

Analyse der leer stehenden Gebäude, Bauplätze und Gewerbeflächen in der Stadt Blankenhain (Antrag Fraktion CDU)

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, folgende Analysen vorzunehmen und in einer der nächsten Stadtratssitzungen vorzustellen:

- 1. Bestandsaufnahme aller leer stehenden Wohngebäude und unbebauten Bauplätze in der Stadt und allen Ortsteilen.
- Analyse aller leer stehenden und unbebauten Gewerbeobjekte bzw. Gewerbeflächen.
- 3. Kontaktaufnahme zu allen Eigentümern der leer stehenden Gebäude und Flächen aufzunehmen und abzuklären in wieweit Verkaufsinteresse besteht oder die Flächen und Immobilien selbst genutzt werden sollen.

Beschluss-Nr. 64-09/2016

Kommunales Sachverständigengutachten zur Beurteilung, Bewertung und Konsolidierung der Versicherungsbestände der Stadt Blankenhain (Antrag Fraktion DIE LINKE)

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, Angebote für die Gutachtenerstellung eines externen Sachverständigengutachtens zur Beurteilung, Bewertung und Konsolidierung des Versicherungsbestandes der Stadt Blankenhain einzuholen.

Beschluss-Nr. 65-09/2016

Geplante Umgehungsstraße für Kleinlohma/Großlohma - Information zum Sachstand des entsprechenden Fördermittelantrages der Stadt Blankenhain und zum voraussichtlichen Beginn der Baumaßnahme (Antrag Fraktion UBI)

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, beim Landratsamt Weimarer Land folgende Informationen zu erfragen und diese in der nächsten Stadtratssitzung bekannt zu geben:

- 1. Wer bearbeitet gegenwärtig den Fördermittelantrag für die Umgehungsstraße Lohma (welches Dezernat, welches Referat, welche/r Bearbeiter/in)?
- Wie ist der Bearbeitungs- bzw. Sachstand des Fördermittelantrages?
- Welche Entscheidungen von welchen Behörden stehen für die Erteilung des Fördermittelbescheides für die Maßnahme noch aus?
- Wann ergeht voraussichtlich der Fördermittelbescheid für die Maßnahme?
- 5. Wann ist der Baubeginn geplant (Jahr und ggf. Monat)?

Bekanntmachung Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses

Die Veröffentlichung nachfolgender Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch den Haupt- und Finanzausschuss

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 01.09.2016 wurden nachfolgende Beschlüsse in öffentlicher Sitzung gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen nach Genehmigung der Niederschrift zu den Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain aus.

Blankenhain, 05.09.2016

gez. Kellner

Bürgermeister

In der öffentlichen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.06.2016

Gemäß § 42 ThürKO sowie § 14 der Geschäftsordnung für die Stadträte und Ausschüsse (sowie Ortsteilräte) der Stadt Blankenhain wird die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.06.2016 genehmigt.

Beschluss-Nr. HFA 05-09/2016

Beschaffung von Atemschutzgeräten für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Blankenhain

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe zur Beschaffung von Atemschutzgeräten für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Blankenhain an die Firma Neovia, Löwenbrucher Ring 36, 14974 Ludwigsfelde, in Höhe von 15.201,45 € brutto.

Beschluss-Nr. HFA 06-09/2016

Vergabe zum Druck des Amtsblattes der Stadt Blankenhain

- 1. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe zum Druck des Amtsblattes an die Firma Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen.
- 2. Die Auswertung des Leistungsverzeichnisses vom 12.07.2016 ist Bestandteil des Beschlusses.

Bekanntmachung

Beschlüsse des Bauausschusses

Die Veröffentlichung nachfolgender Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch den Bauausschusses In der Sitzung des Bauausschusses am 30.08.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain, nach Genehmigung der Niederschrift öf-

Blankenhain, 05.09.2016 gez. Kellner Bürgermeister

fentlich aus.

In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 31.05.2016

Gemäß § 42 ThürKO sowie § 14 der Geschäftsordnung für die Stadträte und Ausschüsse (sowie Ortsteilräte) der Stadt Blankenhain wird die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 31.05.2016 genehmigt.

Beschluss-Nr. BA 16-08/2016

Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung der Zisterne im Ortsteil Krakendorf

Der Bauausschuss beschließt, den Auftrag zur Sanierung der Zisterne im Ortsteil Krakendorf in Höhe von 20.002,50 € an das Bauunternehmen Tino Behr, Krakendorf, Unter dem Bornberge 37, 99444 Blankenhain zu vergeben.

Beschluss-Nr. BA 17-08/2016

Nutzung des kommunalen Objektes - Jugendclub Neckeroda, Ortsstraße 30

Der Bauausschuss beschließt, zur Nutzung des kommunalen Objektes Jugendclub Neckeroda, Ortsstraße 30, einen Pachtvertrag für drei Jahre, beginnend ab 01.01.2017, abzuschließen. In diesem sind die Betriebskosten enthalten.

Der Ansprechpartner wird der Verwaltung bis 20.09.2016 benannt.

Haushaltssatzung

der Stadt Blankenhain für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 19 (1) und 55 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) erlässt die Stadt Blankenhain folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt, er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und

Ausgaben mit 13.395.800 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und

7.126.900 € Ausgaben mit ab.

§ 2 Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 316 v. H. b) für die Grundstücke (B) 421 v. H. Gewerbesteuer 401 v .H.

§ 5 Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.630.000 € festgesetzt.

§ 6

Über die gesetzliche Regelung des § 18 ThürGemHV hinaus, können die laut Anlage dargestellten Deckungsgrundsätze angewendet werden.

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

ausgefertigt: Blankenhain, 15.09.2016

Stadt Blankenhain gez. Kellner Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

- Der Stadtrat der Stadt Blankenhain hat in seiner Sitzung vom 05.04.2016 mit Beschluss-Nr. 28-04/2016 die Haushaltssatzung der Stadt Blankenhain 2016 einstimmig beschlossen.
- Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Weimarer Land als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 06.09.2016 den Eingang der Haushaltssatzung der Stadt Blankenhain 2016 bestätigt - Az: I/2/Vi-092.51—...1008.001/16. Einer vorfristigen Bekanntmachung nach § 57 Abs. 3 S. 2 i. V. m. § 21 Abs. 3 S. 3 ThürKO wurde zugestimmt.

Auslegungshinweis

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Stadt Blankenhain 2016 liegen gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Kämmerei, Zimmer-Nr. 216, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain, öffentlich aus und können während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Blankenhain, 15.09.2016 Stadt Blankenhain gez. Kellner Bürgermeister

Satzung

für den Seniorenbeirat der Stadt Blankenhain

Aufgrund des § 19 der Thüringer Kommunalordnung(ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), in der jeweils gültigen Fassung, sowie § 3 und § 4 des Thüringer Seniorenmitwirkungsgesetzes (ThürSenMitwG) vom 16.05.2012 hat der Stadtrat der Stadt Blankenhain folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Name und Funktion

- (1) In der Stadt Blankenhain wird ein Beirat zur Stärkung der Mitwirkungsrechte der Senioren gebildet.
- (2) Der Beirat erhält die Bezeichnung "Seniorenbeirat der Stadt Blan-
- (3) Der Beirat ist eine eigenständige, konfessionell, verbandspolitisch sowie parteipolitisch unabhängig arbeitende Interessenvertretung der Senioren der Stadt Blankenhain.
- (4) Der Beirat vertritt die Senioren der Stadt Blankenhain. Unter Senioren werden alle Personen verstanden, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und in der Stadt Blankenhain mit Hauptwohnung im Sinne des Melderechts gemeldet sind.

Aufgaben

- (1) Der Beirat hat gemäß § 3 Abs. 2 ThürSenMitwG folgende Aufgaben:
- 1. Ansprechpartner für den in § 1 Abs. 4 S. 1 genannten Personenkreis.
- Beratung der Gebietskörperschaft in den Senioren betreffenden
- 3. Erarbeitung von Stellungnahmen und Empfehlungen.
- 4. Unterstützung des Erfahrungsaustausches zwischen den Trägern der Seniorenarbeit.
- (2) Der Beirat hat gemäß § 4 Abs. 1 ThürSenMitwG ein Vorschlagsrecht für den Seniorenbeauftragten des Landkreises.
- (3) Der Beirat arbeitet mit dem Seniorenbeauftragten des Landkreises vertrauensvoll zur Verwirklichung der Ziele des Thüringer Seniorenmitwirkungsgesetzes zusammen.

§ 3

Stellung des Seniorenbeirates innerhalb der Verwaltung

- (1) Der Seniorenbeirat hat eine beratende Funktion gegenüber dem Stadtrat, seinen Ausschüssen, den Ortsteilräten und der Verwaltung.
- (2) Der Seniorenbeirat ist gemäß § 3 Abs. 2 ThürSenMitwG vor allen Entscheidungen der kommunalen Vertretung, die überwiegend Senioren betreffen, anzuhören.
- (3) Das Informationsrecht des Seniorenbeirates wird insbesondere dadurch gewährleistet, dass alle in öffentlicher Sitzung zu behandelnden Vorlagen des Stadtrates, seiner Ausschüsse, die überwiegend Senioren betreffen, durch den Bürgermeister rechtzeitig an den Seniorenbeirat übersandt werden.

- (4) Fehlende Stellungnahmen des Seniorenbeirates hindern den Stadtrat bzw. seine Ausschüsse nicht an einer Beschlussfassung.
- (5) Unabhängig davon kann der Seniorenbeirat von sich aus Vorschläge, Anregungen, Stellungnahmen und Gutachten abgeben, die auf Antrag in den zuständigen Gremien zu behandeln sind.
- (6) Vorschläge und Anregungen des Beirates sollten möglichst von der Verwaltung innerhalb einer angemessenen Frist bearbeitet bzw. vom Stadtrat oder den Ausschüssen in ihrer nächsten Sitzung behandelt werden.

§ 4 Wahl

1. Wahlzeit, Wahltermin

- (1) Die Wahlzeit beträgt 4 Jahre.
- (2) Die Wahl findet maximal 6 Monate, mindestens 3 Monate vor Ablauf der Wahlzeit des amtierenden Seniorenbeirats statt.
- (3) Die Amtszeit des Seniorenbeirats beginnt am ersten Tag des Monats nach der Wahl.
- (4) Der Seniorenbeirat besteht aus 9 Mitgliedern.
- (5) Im Amtsblatt der Stadt Blankenhain wird zur Delegiertenversammlung für das Stadtgebiet und in den Ortsteilen durch Einladungen für jeden Haushalt aufgerufen.

2. Wahlrechtsgrundsätze

- (1) Die Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirates erfolgt im Rahmen einer Delegiertenversammlung in geheimer Wahl aus den Delegierten. Jeweils angefangene 50 wahlberechtigte Senioren eines Wahlbezirkes stellen einen Delegierten.
- (2) Gewählt wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl. Jeder Delegierte hat so viel Stimmen, wie Mitglieder des Seniorenbeirats zu wählen sind. Soweit weniger Bewerber auf dem Stimmzettel aufgeführt sind, können nur höchstens so viel Stimmen abgegeben werden.
- (3) Für das Stadtgebiet Blankenhain findet die Delegiertenwahl im schriftlichen Verfahren statt. Jeder Wahlberechtigte kann sich als Delegierten oder andere Wahlberechtigte mit Familiennamen, Vornamen und Wohnanschrift in eine Wählerliste bis zur maximalen Zahl der zu wählenden Delegierten, eintragen. Das Stadtgebiet bildet einen Wahlbezirk.
- (4) Die zu delegierenden Senioren aus den Ortsteilen werden in Seniorenversammlungen der jeweiligen Ortsteile in offener Abstimmung oder geheimer Wahl gewählt. Als Ortsteile gelten die durch einen Ortschaftsrat vertretenen Ortschaften, sie stellen einen Wahlbezirk dar. Ortsteile der Stadt Blankenhain:
- Altdörnfeld/Neudörnfeld
- Drößnitz/Wittersroda
- Großlohma/Kleinlohma
- Hochdorf
- Keßlar/Lotschen/Meckfeld
- Krakendorf/Rettwitz
- Lengefeld
- Neckeroda
- Niedersynderstedt
- Rottdorf
- Saalborn
- Schwarza
- Söllnitz/Loßnitz/Obersynderstedt
- Thangelstedt
- Tromlitz
- (5) Die Auszählung erfolgt nach der Anzahl der meisten namentlich aufgeschriebenen Wahlberechtigten delegierenden Senioren. Haben mehrere die gleiche Stimmenzahl, so entscheidet das Los.
- (6) Der Termin für die Wahl der Delegierten und des Seniorenbeirates wird vom Bürgermeister festgelegt.

3. Wahlrecht, Wahlorgane

- (1) Wahlberechtigt und wählbar sind alle Blankenhainer Einwohner, die mit Hauptwohnsitz, mindestens 1 Monat vor der Wahl in Blankenhain gemeldet sind und im Jahr der Wahl ihr 60. Lebensjahr vollenden.
- (2) Nicht wahlberechtigt ist,
- für den zur Besorgung seiner Angelegenheiten ein Betreuer bestellt ist.
- wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt.
- (3) Wahlorgane sind der Wahlleiter und der Wahlausschuss.

4. Wahlleiter, Wahlausschuss

(1) Wahlleiter ist der Bürgermeister oder eine von ihm bestimmte Person. Die Geschäftsstelle des Wahlleiters ist die Geschäftsstelle des Seniorenbeirats. Sie ist für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl zuständig.

- (2) Der Wahlleiter trägt die Verantwortung für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahl. Er setzt im Benehmen mit dem amtierenden Seniorenbeirat den Wahltag fest und beruft den Wahlausschuss.
- (3) Der Wahlausschuss besteht aus dem Wahlleiter als Vorsitzendem, der Leiterin des Hauptamtes und 3 Beisitzern. Die Beisitzer werden auf Vorschlag des Seniorenbeirates entsendet. Sofern kein Seniorenbeirat aktiv vorhanden ist, bestellt der Wahlleiter 3 Beisitzer aus den Wahlberechtigten Einwohnern.

5. Durchführung der Wahl

- (1) Tag, Ort und Uhrzeit der Delegiertenversammlung und die Namen der Delegierten zur Durchführung der Wahl des Seniorenbeirats sind durch Veröffentlichung im Amtsblatt bekannt zu machen.
- (2) Die Stimmzettel mit den Namen aller Delegierten werden unter der Verantwortung des Wahlleiters amtlich hergestellt. Sie enthalten in alphabetischer Reihenfolge ihren Familien- und Vornamen.
- (3) Es sind die Bewerber in der Reihenfolge der Stimmenanzahl gewählt. Über die Zuteilung entscheidet bei Stimmengleichheit das vom Wahlleiter zu ziehende Los.
- (4) Der Wahlleiter fordert die Gewählten auf, zu erklären, ob sie die Wahl annehmen.
- (5) Die gewählten Mitglieder des Seniorenbeirats wählen ihren Vorsitzenden und geben sich eine Geschäftsordnung.
- (6) Der Wahlleiter macht das festgestellte Wahlergebnis öffentlich bekannt.

6. Nachrücken in den Seniorenbeirat

Wenn ein gewählter Bewerber die Annahme der Wahl ablehnt oder ein Gewählter seinen Sitz nicht mehr ausübt, rückt der noch nicht berufene Bewerber mit der nächst höchsten Stimmenzahl an seine Stelle.

§ 5 Konstituierende Sitzung

- (1) Die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates wird durch den Bürgermeister der Stadt Blankenhain einberufen und von diesem bis zur Wahl des Vorsitzenden geleitet.
- (2) Die konstituierende Sitzung soll innerhalb eines Monats nach der Wahl der Mitglieder stattfinden.

§ 6 Vorstand

- (1) Der Vorstand setzt sich zusammen aus:
- 1. dem Vorsitzenden
- 2. dem Stellvertreter
- dem Schriftführer.
- (2) Die Wahl erfolgt durch die Mitglieder des Seniorenbeirates.
- (3) Die Wahl ist geheim. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie der Vorstand Mitglieder haben soll. Er kann jedem Bewerber aber nur eine Stimme geben.
- (4) Gewählt sind die Bewerber in der Reihenfolge der höchsten Stimmenzahl.
- (5) Bei Stimmengleichheit erfolgt eine Stichwahl. Abweichend von Abs. 3 findet die Wahl zwischen den von der Stimmengleichheit betroffenen Bewerbern statt. Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme. Bei Stimmengleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los.
- (6) Der Seniorenbeirat kann den Vorsitzenden nur abwählen, wenn er gleichzeitig mit der Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder einen Nachfolger wählt.
- (7) Beim Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes findet eine Neuwahl für die restliche Amtszeit statt.
- (8) Der Vorsitzende, bei seiner Verhinderung dessen Stellvertreter, vertritt den Seniorenbeirat gegenüber der Stadt Blankenhain.
- (9) Der Vorsitzende führt die laufenden Geschäfte des Beirats, bereitet die Sitzungen vor, beruft sie ein und leitet sie. Er kann zu den Sitzungen sachkundige Bürger zuziehen.
- (10) Der Beirat kann seine inneren Angelegenheiten durch eine Geschäftsordnung regeln.

§ 7 Öffentlichkeit

- (1) Der Seniorenbeirat tagt öffentlich. Die Tagungstermine sind entsprechend § 13 Ab. 1 der Hauptsatzung der Stadt Blankenhain bekanntzumachen.
- (2) Die Öffentlichkeit muss ausgeschlossen werden, wenn Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder berechtigte Interessen Einzelner dies erfordern.
- (3) Dem Bürgermeister sowie jeder Fraktion des Stadtrates der Stadt Blankenhain ist zu jeder Sitzung eine Einladung mit Tagesordnung ein-

schließlich aller Anlagen zu übersenden. Der Bürgermeister ist berechtigt, seinerseits Vertreter von Fall zu Fall unter Berücksichtigung der aufgestellten Tagesordnung zu benennen.

(4) In den Seniorenbeirat können bis zu drei andere wahlberechtigte Personen als sachkundige Bürger berufen werden. Durch den Seniorenbeirat werden dem Stadtrat sachkundige Bürger zur Berufung vorgeschlagen.

§ 8 **Ehrenamt**

- (1) Die Mitglieder des Seniorenbeirates arbeiten ehrenamtlich.
- (2) Die Mitglieder des Seniorenbeirats haben ihr Ehrenamt sorgfältig und gewissenhaft wahrzunehmen und über die bei der Ausübung des Ehrenamts bekannt gewordenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren. Dies gilt nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen. Im Übrigen gilt § 12 Abs. 3 ThürKO entsprechend.

§ 9 Geschäftsführung

- (1) Die Geschäftsführung wird durch die Stadtverwaltung Blankenhain wahrgenommen. Die sächlichen Kosten trägt die Stadt. Die ehrenamtlichen Mitglieder des Seniorenbeirates haben ein Recht auf Ersatz nachgewiesener Auslagen.
- (2) Im Haushaltsplan der Stadt sind entsprechend der finanziellen Möglichkeiten Mittel zur Förderung von Aktivitäten des Jahresarbeitsplanes einzustellen.

§ 10 Gleichstellung

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in der weiblichen und der männlichen Form.

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Die Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Blankenhain vom 16.10.2006 tritt außer Kraft.

ausgefertigt:

Blankenhain, 28.06.2016

Stadt Blankenhain

gez. Kellner

Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Bekanntmachungsanordnung:

Mit Beschluss-Nr. 33-06/2016 vom 14.06.2016 beschloss der Stadtrat der Stadt Blankenhain einstimmig die Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Blankenhain.

Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Weimarer Land als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 24.06.2016, Az: I/2/Hau-092.01-50.1008.001/16 den Eingang der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Blankenhain bestätigt.

Blankenhain, 28.06.2016 Stadt Blankenhain gez. Kellner Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Abwägungsbeschluss Wohngebiet "Altes Sägewerk" in Blankenhain

1. Der Bebauungsplan wird als "Bebauungsplan der Innenentwicklung" gemäß § 13a Abs. 1 BauGB aufgestellt und das beschleunigte Verfahren nach § 13a Abs. 2 BauGB angewendet. Im Bebauungsplan gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend.

Der Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Blankenhain

Flur 1 - 145/5, 202, 204/3, 204/7

- 747/3, teilweise 735 und 736 Flur 6

Die Anlage 2 (Karte) ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Entwurfsbeschluss wird hinsichtlich der Bezeichnung der Flurstücke hiermit korrigiert. In diesem wurde die Flur 6 nicht erwähnt, sondern alle Flurstücke der Flur 1 zugeordnet. Die Lage der Flurstücke ist in der Anlage des Entwurfsbeschlusses korrekt darge-

- 2. Aufgrund der § 1 Abs. 6, § 1a Abs. 2 und § 4 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S.2414, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015, BGBl. I S. 1722), und den §§ 2 Abs. 2 und 21 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003, GVBl. S. 41, zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 20.03.2014, GVBl. S.82/83) hat der Stadtrat der Stadt Blankenhain in öffentlicher Sitzung am 14.06.2016 den Entwurf des Bebauungsplanes für das Wohngebiet "Altes Sägewerk" in Blankenhain gebilligt und dessen Auslage beschlossen.
 - Mit Schreiben vom 30.06.2016 wurden die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren (Beteiligung gemäß § 4(2) BauGB) beteiligt.
- Die Bürgerbeteiligung wurde im Rahmen einer öffentlichen Auslegung der Planunterlagen im Zeitraum vom 11.07.2016 bis einschließlich 11.08.2016 durchgeführt. Die in den Stellungnahmen enthaltenen Anregungen hat der Stadtrat entsprechend Anlage 1 zu diesem Beschluss mit folgendem Ergebnis geprüft:
- a) berücksichtigt wurden Anregungen und Hinweise von (siehe Anla-

ge 1) Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar Trägerbeteiligung Ref. 210 **Landratsamt Weimarer** Land Bauamt/ Kreisplanungsamt Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Archäologische Denkmal-

pflege

Landesamt für Vermessung und Geo-

information Katasterbereich Erfurt

JenaWasser (Zweckver-

band der Abwasserentsorgung und Wasserversorgung

TEN Thüringer Energienetze GmbH

Netzbetrieb Region Mitte **MITNETZ Mitteldeutsche** Netzgesellschaft Gas mbH Deutsche Telekom

Technik GmbH **GDMcom**

Weimarplatz 4 99423 WEIMAR

Bahnhofstraße 28 99510 Apolda

Göschwitzer Straße 41 07745 Jena Humboldstraße 11 99423 Weimar

Hohenwindenstraße 14 99086 Erfurt

Rudolstädter Straße 39

07745 Jena

Schwerborner Straße 30 99087 Erfurt

Industriestraße 10 06184 Kabelsketal Postfach 900102 99104 Erfurt Maximilianallee 4 04129 Leipzig

b) ohne Anregungen sind Stellungnahmen eingegangen von:

Stadt Remda-Teichel

Rudolstädter Straße 8-10 07407 Remda Ilmstraße 1, Bad Berka

Petersberghaus 12

99084 Erfurt

Thüringer Forstamt **Bad Berka**

Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und

Archäologie Bau- und Kunstdenkmal-

Thüringer Landesbergamt Amt für Landentwicklung

Puschkinplatz 7 07545 GERA

Hans-C-Wirz-Straße 2 99867 Gotha

Gotha Landwirtschaftsamt Sömmerda Straßenbauamt

und Flurneuordnung

Uhlandstraße 03 99610 Sömmerda Postfach 800329

Mittelthüringen Wasserversorgungszweckverband Weimar Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

99029 Erfurt Postfach 2727 99408 Weimar

VG Kranichfeld Gemeinde Rittersdorf 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Alexanderstraße 07 99448 Kranichfeld

Jenaische Straße 90,

Verwaltungsgemeinschaft Mellingen Gemeinden Buchfart

Karl-Alexander-Straße 134a 99441 Mellingen

c) Folgende Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt, haben sich jedoch bis zum 19.08.2016 nicht geäußert:

Karl-Alexander-Straße 134a Verwaltungsgemeinschaft Mellingen

99441 Mellingen

Gemeinden Mechelroda,

Killiansroda

VG "Südliches Saaletal" Bahnhofstraße 23 Gemeinde Milda, 07768 Kahla

Gemeinde Reinstädt, Gemeinde Bucha

Stadt Magdala

Am Rathaus 1 99441 Magdala Am Markt 10

Bad Berka 99438 Bad Berka

- d) Während der öffentlichen Auslegung wurden keine Anregungen durch Bürger vorgebracht.
- 4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen des Verfahrens Anregungen geäußert haben, vom Ergebnis dieses Beschlusses in Kenntnis zu setzen.
- Die abgewogenen Anregungen sind der Genehmigungsakte des Bebauungsplanes mit einer Stellungnahme beizufügen. Die Anlage 1 und 2 sind Bestandteil des Abwägungsprotokolls.

Satzungsbeschluss Wohngebiet "Altes Sägewerk" in Blankenhain

1. Für das in der Anlage 1 gekennzeichnete Gebiet wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes "Altes Sägewerk" im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Der Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Blankenhain

Flur 1 - 145/5, 202, 204/3, 204/7

Flur 6 - 747/3, teilweise 735 und 736

Die in der Anlage befindliche Karte (Anlage 1) mit der zeichnerischen Umgrenzung des Änderungsbereiches ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Entwurfsbeschluss wird hinsichtlich der Bezeichnung der Flurstücke hiermit korrigiert. In diesem wurde die Flur 6 nicht erwähnt, sondern alle Flurstücke der Flur 1 zugeordnet. Die Lage der Flurstücke ist in der Anlage des Entwurfsbeschlusses korrekt dargestellt.

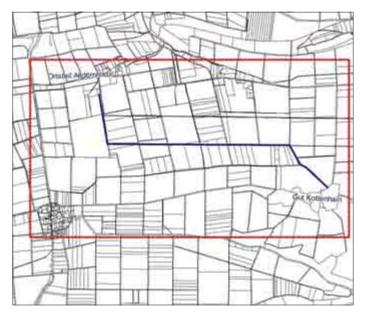
- Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt den Bebauungsplan Wohngebiet "Altes Sägewerk" in Blankenhain, bestehend aus der Planzeichnung sowie den textlichen Festsetzungen - Stand August 2016 gemäß §10 BauGB, i. v. m. § 1 (8) BauGB als Satzung. Begründung wird gebilligt.
- 3. Der Bürgermeister wird beauftragt den Bebauungsplan "Altes Sägewerk" gemäß § 21 (3) ThürKO bei der Verwaltungsbehörde zur Anzeige einzureichen.
- 4. Die Satzung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
- Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Absichtserklärung

zum Einzug einer Gemeindestraße in den Gemarkungen Altdörnfeld, Neudörnfeld und Lotschen - Zufahrt zum Gut Kottenhain

Der Stadtrat der Stadt Blankenhain hat mit Beschuss-Nr.: 18-04/2014 am 5. April 2016 in öffentlicher Sitzung die Absichtserklärung zum Einzug einer Gemeindestraße in den Gemarkungen Altdörnfeld, Neudörnfeld und Lotschen - Zufahrt zum Gut Kottenhain beschlossen. Es wird die Absicht zum Einzug der Zufahrt zum Gut Kottenhain für die Flurstücke 48/4, 49/4, 50/2, 50/4, 51/4, 52/14, 54/4, 59/2 und 64 der Gemarkung Altdörnfeld, für die Flurstücke 61/6, 62/5, 76/5, 77/2, 77/5, 77/8 und 87/5 der Gemarkung Neudörnfeld und die Flurstücke 148/1, 148/2 und 296/1 der Gemarkung Lotschen erklärt. Nach § 8 Satz 3 Thüringer Straßengesetz in der zurzeit rechtsgültigen Fassung ist die Absicht des Einzuges drei Monate vorher öffentlich bekannt zu machen.

Die bezeichneten Flurstücke ergeben sich aus der beigefügten Karte:



Die Flurkarte kann in der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain in den Räumen der Kämmerei - Bauamt/Liegenschaften - Zimmer-Nr.: 212 im 1. Obergeschoss während der Öffnungs-

von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr Montag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr Dienstag Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

von jedermann eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt wer-

Blankenhain, 8. September 2016

gez. Kellner Bürgermeister

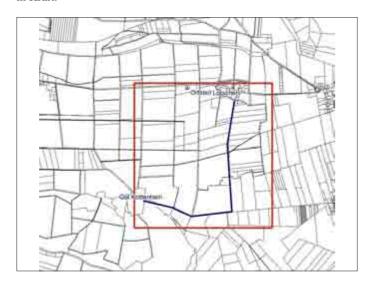
(Dienstsiegel)

Allgemeinverfügung

Widmung einer Straße nach § 6 Thüringer Straßengesetz

Mit Beschluss-Nr. 19-04/2016 der Stadtratssitzung vom 05.04.2016 beschloss der Stadtrat der Stadt Blankenhain die Widmung der Verkehrsanlage Zufahrt zur Wohnsiedlung Kottenhain im Ortsteil Lotschen und Drößnitz. Gemäß § 6 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07.05.1993 wird die Verkehrsanlage Zufahrt Wohnsiedlung Kottenhain in der Gemarkung Lotschen und Drößnitz dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Straße wird entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung der Straßengruppe "Gemeindestraße" wie folgt zugeordnet (§ 3 ThürStrG): Die Zufahrt zur Wohnsiedlung Kottenhain beinhaltet die Flurstücke 90, 124 und 296/3 (teilweise) der Gemarkung Lotschen und die Flurstücke 71/1 (teilweise), 72 (teilweise) und 77/8 (teilweise) der Gemarkung Drößnitz, beginnend an der Ortslage Lotschen und endend an der des Flurstückes 290/1 der Gemarkung Lotschen - Gute Kottenhain.

Diese Widmung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.



Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain, eingelegt werden.

Blankenhain, 8. September 2016 **gez. Kellner**

Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Teilsperrung südliche Waldecker Straße

Ab 10.10.2016 wird die südliche Waldecker Straße in Blankenhain teil gesperrt.

Aufgrund der zu geringen Straßenbreite ist ein Begegnungsverkehr nicht möglich.

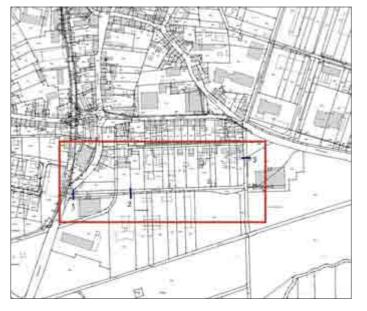
Durch die Aufstellung des Verkehrszeichens Z 250 Durchfahrt Verboten für Kraftfahrzeuge aller Art mit dem Zusatzzeichen Anlieger frei, kann gewährleistet werden, dass die Grundstücksbesitzer weiterhin ungehindert an Ihre Grundstücke gelangen.

Die Sperrung erfolgt gemäß beigefügtem Lageplan.

Legende:

- 1 Sackgasse, keine Wendemöglichkeit
- Durchfahrt verboten für Kraftfahrzeuge aller Art mit Zusatzzeichen: Anlieger Frei
- 3 keine Durchfahrt aufgrund Sperrung mehr möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt.



Richtlinie

zur Einwohnerfragestunde im Stadtrat der Stadt Blankenhain 16.09.2016

Die Einwohnerfragestunde findet in jeder 2. Sitzung des Stadtrates statt. Dies geht aus der Bekanntmachung der Tagesordnung hervor. Für die Einwohnerfragestunde gelten folgende Regelungen:

- (1) Die Einwohner sind berechtigt, in einer anberaumten Fragestunde Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung (Selbstverwaltungsund Auftragsangelegenheiten der Gemeinde) zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten.
- (2) Die Einwohnerfragestunde findet nach Eröffnung der Sitzung statt. Sie soll die Dauer von 30 Minuten nicht überschreiten.
- (3) Die schriftlich zu stellenden Fragen sind dem Bürgermeister spätestens drei Arbeitstage vor der Stadtratssitzung, 12:00 Uhr, unterschrieben und mit Absender versehen, zu übermitteln.

Die Fragen werden nur beantwortet, wenn der/die Fragesteller/in zur Stadtratssitzung anwesend ist. Es werden bis zu drei Zusatzfragen zugelassen.

- (4) Der Vorsitzende hat Fragen zurückzuweisen sowie die Äußerung von Vorschlägen und Anregungen zu unterbinden, wenn sie
- 1. nicht den Bereich der örtlichen Verwaltung betreffen,
- 2. sich auf nachfolgende Tagesordnungspunkte derselben Sitzung beziehen,
- 3. Angelegenheiten betreffen, die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln sind,
- 4. die reguläre Dauer der Einwohnerfragestunde überschritten ist, sofern nicht der Stadtrat ihre Verlängerung beschließt.
- (5) Fragen werden mündlich vom Vorsitzenden beantwortet. Die Stadtratsmitglieder können zu der Antwort kurz Stellung nehmen. Kann die Frage in der Einwohnerfragestunde nicht beantwortet werden, so erfolgt die Beantwortung in der nächsten Einwohnerfragestunde, sofern nicht der/die Fragesteller/in der schriftlichen Beantwortung zustimmt. Der Bürgermeister hat den Stadtrat über den Inhalt einer schriftlichen Beantwortung zu informieren.
- (6) Werden Vorschläge und Anregungen unterbreitet, so können zunächst der Vorsitzende, danach die Stadtratsmitglieder, hierzu Stellung nehmen.
- (7) Eine Beschlussfassung über die Beantwortung der Fragen oder über die inhaltliche Behandlung vorgetragener Anregungen und Vorschläge findet im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht statt.

Öffentliche Bekanntmachung

Das **Amtsblatt des Zweckverbandes JenaWasser** Nr. 2/2016 ist am 21. April 2016 erschienen. Für die Stadt Blankenhain mit ihren Ortsteilen liegt es öffentlich in der folgenden Verwaltung aus:

Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4 in 99444 Blankenhain

Darüber hinaus finden Sie das Amtsblatt als Download unter <u>www.</u> jenawasser.de.

Im Amtsblatt erfolgte die Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 132. Verbandsversammlung am 2. Mai 2016 und der 133. Verbandsversammlung am 12. September 2016 sowie die Ortsübliche Bekanntgabe zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Zweckverbandes JenaWasser gemäß § 25 Abs. 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV).

Zweckverband JenaWasser

Sonstige amtliche Mitteilungen

Fördermittel

über das Aufbauhilfeprogramm für die Beseitigung von Schäden der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers

Die Stadt Blankenhain erhält vom 18. Mai bis 04. Juli 2013 folgende Fördermittel durch den Freistaat Thüringen:

NummerZuwendungszweckfestgesetzter
Zuschuss2013EIF00475Erneuerung der Ufermauer
in der Ortslage Rottdorf
entlang Haus Nr. 14 bis 18261.000,00 €

Öffnungszeiten / Schließtage Verwaltung

einschließlich Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Tourismus

27.12.2016	geöffnet	Bürgerbüro	08:00 - 15:00 Uhr
28.12.2016	geöffnet	Bürgerbüro	08:00 - 15:00 Uhr
29.12.2016	Schließtag		
30.12.2016	Schließtag		

Vorschläge zur Würdigung verdienter Bürgerinnen und Bürger der Stadt Blankenhain und ihrer Ortsteile für das Jahr 2016

Die Stadt Blankenhain ehrt Bürgerinnen und Bürger der Stadt und ihrer Ortsteile, die sich insbesondere durch ihr ehrenamtliches Engagement in hervorragender Weise um das Ansehen der Stadt Blankenhain und das Wohl ihrer Bürger verdient gemacht haben mit einer Ehrennadel und einer Urkunde.

Die Ehrennadel kann jährlich an bis zu drei Personen verliehen werden, die durch ihr besonderes Engagement auf den Gebieten der Wissenschaft, der Umwelt, der Wirtschaft, der Kultur, des Sozialwesens, des Sports und des öffentlichen Lebens das Ansehen der Stadt Blankenhain gemehrt haben.

Die Auszeichnung erfolgt anlässlich des Neujahrsempfanges des Bürgermeisters im Januar 2017.

Berechtigt zur Einreichung der Vorschläge mit ausführlicher Begründung sind die Stadträte, Ortsteilbürgermeister, alle Vereine, Verbände sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt Blankenhain.

Die Vorschläge mit ausführlicher Begründung werden **bis zum** 30.10.2016 entgegen genommen:

Stadtverwaltung Blankenhain Hauptamt Marktstraße 4 99444 Blankenhain

Blankenhain, 02.09.2016 gez. Klaus-Dieter Kellner Bürgermeister

Unser "Küken" hat das "Nest" verlassen!



Wir gratulieren Frau Tina Trinkler nach ihrer 3-jährigen Ausbildung recht herzlich zu ihrem Abschluss als Verwaltungsfachangestellte und freuen uns nun auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Für das weitere Berufsleben wünschen wir Tina viel Glück, Erfolg und Freude bei der ihr übertragenen Tätigkeit.

Nichtamtlicher Teil

Allgemein

Deutsche Rentenversicherung

Beratungsservice vor Ort in Blankenhain

Ingo Torborg - Ehrenamtlicher Versichertenberater

Nächste Sprechstunden

im Hause der Stadtverwaltung, Marktstraße 4:

donnerstags: 13.10., 17.11.

Terminvereinbarung erbeten - Telefon:

03644 563660 (montags - donnerstags 19:30 - 20:15 Uhr)

E-Mail: ingo.torborg@gmx.de

Zusätzliche Sprechstunden finden u. a. statt in Bad Berka, Kranichfeld und Magdala

Kindertageseinrichtungen

Kindertagesstätte Keßlar

Am 20.06.2016 stand schon lange bei uns ganz groß im Kalender "Sommerfest". Ab Mitte Mai haben die unmittelbaren Vorbereitungen begonnen. Motte unseres Sommerfestes war in diesem Jahr das Element "Feuer". Unsere Kinder konnten es auch gar nicht erwarten, so groß war die Vorfreude auf unser Fest. Alle Kinder haben mit viel Spass ein kleines Programm zum Thema "Feuer" vorbereitet. Pünktlich 14:00 Uhr war es dann soweit. Mit dem Kinderprogramm wurde unser Sommerfest eröffnet.

Die "Ameisenkinder", unsere Kleinsten, tanzten einen Flammentanz. Es war so niedlich anzusehen, dass den Zuschauer direkt warm ums Herz wurde.



Die "Eichhörnchenkinder" bewegten sich zum Feuerwehrlied und zeigten uns wie gefährlich Drachen sein konnten.

Unsere große Gruppe, die Mauswieselkinder, spielten uns ein Feuerwehrspiel vor.

Dabei wurden alle Gäste zur Musik von Peter Maffay in das Land der Drachen entführt.

Zum Schluss des Kinderprogramms zeigten die Schulanfänger aus der "Steinmardergruppe" die Geschichte des kleinen Drachen Zock.

Nach einem kurzen Umbau wurde unsere Terrasse anschließend zur Märchenbühne.

Die Theatergruppe der Eltern überraschte uns in diesem Jahr mit dem Märchen "Schneewittchen". Mit viel Einsatz, tollen Ideen und jeder Menge Spaß haben die Schauspieler ihr Märchenstück aufgeführt. Dies wurde mit einem riesigen Applaus von allen gewürdigt.

Anschließend konnten sich die Kinder an vielen Spielständen die Zeit bis zum Abend vertreiben.

Das leibliche Wohl kam mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee, Bratwürsten, Rostbräteln sowie Spanferkel und Getränken nicht zu kurz. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen helfenden Händen vor, während und nach dem Fest recht herzlich bedanken, Danke auch für eingegangene Geldspenden. Ohne diese Hilfe und Unterstützung wäre unser Sommerfest so nicht durchführbar. Vielen, vielen Dank.

Am 22. Juni fand unser Zuckertütenfest statt. Unsere Schulanfänger Finja, Torge, Amelie, Jonathan, Aaron, Anna, Fabienne, Sophie und Rudi wurden von Frau Pastorin Fuchs, von Korina Wiegand Fischer und dem KITA-Team feierlich aus der Kindertagestätte verabschiedet. Alle Kinder haben eine Zuckertüte und ihre gesammelten Werke, nebst einer Foto-CD über die Kindergartenzeit erhalten. Die Kinder schenkten dem Kindergarten ein selbstgebautes Insektenhotel. Die Bewohner des Insektenhotels werden nun täglich bestaunt.

Die Kinder und Eltern haben außerdem noch für die Mitarbeiterinnen kleine Geschenke vorbereitet und sorgten so für feuchte Augen. Alle zusammen haben wir einen gemütlichen Sommerabend bei leckeren Speisen und kühlen Getränken verbracht und so manche Begebenheit noch einmal Revue passieren lassen. Weiter Höhepunkte des Abends waren das gemeinsame Steigenlassen von vielen bunten Luftballons und eine Nachtwanderung.

Wir wünschen unseren Schulanfängern auf ihrem neuen Weg alles Gute und hoffen, sie denken oft und gerne an ihre Kindergartenzeit zurück. Hinweisen möchten wir noch auf die anstehenden Termine unserer Krabbelgruppe.

Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat von 16:00 - 17:00 Uhr. Zur besseren Planung bitten wir um kurze telefonische Anmeldung unter 036459/62277

Bis zum nächsten Mal grüßt das gesamte Team der Kindertagesstätte "St.Martin" in Keßlar.

Simone Dudda

Bildung - Schulen/Bibliothek/Jugendclub

Neues aus der Stadtbibliothek



Am 22. Juni 2016, kurz vor dem Schuljahresende, erhielten alle die Schüler aus der Lindenschule und dem Förderzentrum, die an dem Bibliothekswettbewerb "Durch Lesen Punkten" im Schuljahr 2015/2016 teilgenommen hatten für ihren Fleiß tolle Preise, wie Gutscheine für den Kletterwald und die Therme in Hohenfelden, das 3D Kino im Atrium Weimar, Stadtbibliothek Blankenhain und Saalemaxx Rudolstadt. Die beteiligten Stammgruppen und Klassen erhielten einen Obolus für ihre Klassenkasse und kleine Sachgeschenke. Beteiligt hatten sich 141

Unser Dank gilt den Sponsoren, die uns diese tollen Überraschungen ermöglichten.

Dagmar Hopf

Einzelplatzierungen

Vorname, Name

- Sebastian Krummrich
- 2. Florian Leydolph
- 3. Felix Leydolph
- 4. Etienne Langner
- 5. Selina Kerner
- Jenny Meiland
- 7. Sophie Günther
- Celina Laubenstein
- Luca Lerche 9.
- 10. Noah Gelfert
- 11. Christopher Schneider
 - Jacob Witt
- Nils Eder 12 Leni Nagel 13.
- Lina Oschatz 14.
- 15. Michelle Memm
- Liska Fritsch 16.
- Hanna Schmidt 16
- 17. Alfons Eppner
- 17. Eric Eppner
- 18. Erwin Franke
- 18. Philipp Winter
- Elisabeth Gröschel 19
- 19. Laura Schnabelrauch
- 20. Ennio Lahme

Klassenplatzierung

Platz Klasse

- 1. 3/4 FZ Blankenhain Frau Goroll
- 2. Spechte GS Blankenhain Frau Degenkolb
- 3. Eulen GS Blankenhain Frau Pfeiffer
- 4. Igel GS Blankenhain Herr Mischke
- 5. Falken GS Blankenhain Frau Riese Füchse GS Blankenhain Frau Reuß
- **Die Stadtbibliothek** hat ab 04.10.2016 vorübergehend folgende neue Öffnungszeiten:

11:00 - 17:00 Uhr 10:00 - 12:00 Uhr Mittwoch

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr





Computerkurse: PC Grundlagen, Multimedia und Internet (Grundkurs, auch eigenes Laptop möglich)

Selbstbewusstsein: Mit Selbstvertrauen zur Selbstverteidigung Malen und Zeichnen: mit Aquarell

(Grund- und Fortführungskurse)

Sprachen: Englisch (Grundkurs) Nähkurs (für Anfänger) Handarbeiten:

Digitalfotografie: Einsteigerkurs

Weitere Kurse, siehe neue Angebotskataloge

Anmeldungen:

Außenstellenleiter:

Herr Peter Schmied, Telefon: 036459 / 62395

oder zu den Sprechzeiten im Förderkreis (Schülerhilfe, Erwachsenenbildung)

P. Schmied, Christian-Speck-Straße 70

99444 Blankenhain

Telefon / Telefax: 036459 / 63234

Blankenhain und Ortsteile

Stiftung Blankenhain für gesellschaftliches Engagement

Auch im Jahr 2016 wurden wieder zahlreiche Projekte mit insgesamt 21.400 € durch die Stiftung Blankenhain für gesellschaftliches Engagement gefördert.

Der Vorstand hat am 07.06.2016 folgende Fördermittel vergeben:

Dorfverein Keßlar 1999 e. V. für einen behindertengerechten Umbau des Eingangsbereiches im Gemeindehaus 1.500 € Fußballsportverein Grün-Weiß Blankenhain e. V. für den Einbau einer Beregnungsanlage 2.500 € Lindenschule Blankenhain - Staatliche Grundschule für das Schülerprojekt Zaunbau für Spielräume im Außenbereich 500 € Ortsverein Lotschen 1997 e. V. für die Maßnahme Erneuerung des Wildschutzzaunes 1.500 € Feuerwehrverein Krakendorf/Rettwitz e. V. für die Maßnahme Errichtung einer Befestigung Festwiese Krakendorf 3.000 € Verein "Thüringer Färbedorf Neckeroda" e. V. für das Projekt "Haus der Farben" 1.500 € Ortsteilrat Lengefeld für die Maßnahme Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses Lengefeld 3.000 € Heimatverein am Goethe-Wanderweg Saalborn e. V. für die Maßnahme Fassadenerneuerung Hausfassade (Nordseite) und Aufarbeitung und Farbanstrich der Fenster sowie der Hauseingangstür

Vereinshaus/Dorfgemeinschaftshaus

Kegelverein Hochdorf e. V.

für die Maßnahme Reparatur Dachrinne
am Gebäude der Kegelbahn

Bürgerinitiative zur Erhaltung des Kriegerdenkmals vor der Kirche
im Blankenhainer Ortsteil Thangelstedt
für die Maßnahme Projektförderung zur
Erhaltung des Kriegerdenkmals vor der Kirche

2.700 €

Folgende kleinere Projekte wurden gefördert:

roigende kiemere i rojekte warden gefordert.	
Kleintierzuchtverein Schwarza und Umgebung e. V.	150 €
Ortsteilrat Drößnitz/Wittersroda	150 €
buntergrund e. V. Drößnitz (Pfarrkeßlar)	400 €
Kinder- und Jugendfeuerwehr Hochdorf	500 €

Blankenhain, 20.07.2016 gez. Klaus-Dieter Kellner Vorstandsvorsitzender

Strafanzeige gestellt



Im Frühjahr dieses Jahres wurde eine neue rustikale Eichen-Bank durch Sponsorengelder finanziert - zum Verweilen gegenüber der Regelschule Blankenhain angeschafft und aufgestellt.

Mitte August wurde diese vorsätzlich entwendet. Daraufhin stellte man Strafanzeige.

Diejenigen, die dazu Aussage treffen können, bitten wir um Mithilfe unter 036459 44032.

Eine Brücke im Friedenspark



Durch das Hochwasser 2013 zerstört, leben Teile einer zurückgebauten Brücke aus dem Gewässer der Schwarza im Friedenspark der Lindenstadt Blankenhain als Bänke weiter. Die alten Betonelemente dienen nun als Unterkonstruktion, und eine dem letzten Sturm zum Opfer gefallene Eiche wurde zu Sitzbrettern verarbeitet. Dank der freiwilligen Hilfe am letzten Septemberwochenende durch Martin Hoffmann, dem Grundschüler Yannik Maiwald und dessen Mutti, haben die Bürger nun acht neue Sitzmöglichkeiten, um bei Spaziergängen durch den Park, hier bei schönem Wetter länger zu verweilen.

Noch näher am Mieter

TAG Wohnen feiert neues Mieterbüro in Blankenhain mit den Anwohnern

Seit kurzem ist die Kundenbetreuerin der TAG Wohnen und Service GmbH (TAG Wohnen) für die meisten Mieter in Blankenhain nur noch einen Katzensprung entfernt. Das neue Büro befindet sich in der Christian-Speck-Straße 80 und ist künftig jeden Donnerstag von 13 bis 17 Uhr besetzt.

Die Eröffnung wurde mit den Anwohnern und Mietern gemeinsam gefeiert. Während es für alle Bratwurst und Getränke gab, konnten die Jüngsten sich beim Torwandschießen messen, Riesenseifenblasen fliegen lassen, durch Himmel und Hölle hüpfen oder ihr Glück am Glücksrad versuchen. Selbst Bürgermeister Klaus-Dieter Kellner schaute vorbei und freute sich über das Engagement der TAG Wohnen. Die Mieter nutzten die Gelegenheit, um sowohl mit Bürgermeister Kellner als auch mit dem zuständigen Regionalleiter der TAG Wohnen, Claudius Oleszak, ins Gespräch zu kommen.

Die TAG Wohnen betreut in Blankenhain 376 Wohnungen, die sie von der DKB Immobilien AG übernommen hat. Seit dem Ankauf 2007 gab es bereits ein Mieterbüro in der Sophienstraße. Da aber 230 TAG-Wohnungen in der Christian-Speck-Straße liegen, entschied man sich jetzt für den Umzug ins Quartier. Hier gibt es überwiegend familienfreundliche Wohnungen mit individuellen Grundrissen zu fairen Mietpreisen. Die Familien profitieren vor allem von der grünen Lage und der Nähe zur Kita.



Nachbarliche Gespräche mit dem Blankenhainer Bürgermeister Klaus-Dieter Kellner, Regionalchef der TAG Wohnen Claudius Oleszak und Kundenbetreuerin Lisa-Marie Steinhöfer (hinten v.r.n.l.)

Fanta Spielplatz Initiative

Über jeweils 1000,- € für den Spielplatz können sich die Lotschner und Keßlarer Kinder freuen. Dafür haben die Einwohner im Juli und August vier Wochen lang täglich für die Spielplätze abgestimmt. Insgesamt haben sich 380 Spielplätze an der Abstimmung beteiligt.

Am Ende lag Lotschen auf Platz 86 und Keßlar auf Platz 91. Herzlichen Dank an Alle die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

In der Zwischenzeit haben die Kinder abgestimmt wofür das Geld ausgegeben werden soll. In Lotschen viel die Entscheidung auf ein kleines Karussell und in Keßlar waren ein Wackelbalken und ein Zweierreck die Favoriten der Kinder.

In Keßlar soll unter Initiative des Dorf-

vereins ein kleiner Spielplatz auf dem Dorfplatz eingerichtet werden. Dazu wurde vom Dorfverein ein Lottomittelantrag gestellt. Wird dieser genehmigt trägt der Dorfverein den Eigenanteil in Höhe von 400,- €. Das Aufstellen der Geräte wird in Eigenleistung erfolgen. Vielen Dank im Voraus an alle Helfer und Sponsoren.

Alf Schmutzler

Neckeroda

Das Spielgerät, welches den Ortsteilrat Neckeroda fast zum Wahnsinn brachte



Ende gut alles gut. Dies war ein Kraftakt, der unermesslich war. Der Ortsteilrat hatte sich ein neues Spielgerät erkämpft. Wieder waren es freiwillig beschaffte Mittel und Leistungen in Eigeninitiative des Ortsteilrates. Der zugesagte und bezahlte TÜV stand nur auf dem Papier. In der Praxis zeigten sich 6 Mängel, deren Beseitigung sich zum über einjährigen Fiasko entwickelte. Das Spielgerät wurde aufgrund der Mängel durch die Stadt mit Einzäunungsanlagen gesperrt. Mit Hilfe von Gunter Werner wurden diese Spielgerät und die meisten anderen mit dem notwendigen Farbanstrich versehen. Nun können die Kinder gefahrenfrei den Spielplatz wieder zu ihrer Freude nutzen. Danke an alle, die in Persona, wie Herr Rönicke (eigenständiger TÜV-Gutachter) und Herr Leitzbach vom Bauhof der Stadt, die TÜV-Abnahme sicherstellten.

Verantwortlich für den Inhalt des Artikels: Siegfried Hörcher, Ortsteilbürgermeister

Im 3. Jahr der Bärenklau-Bekämpfung in Neckeroda

Er kann bei Berührung sehr unangenehme Symptome am menschlichen Körper entwickeln. Er hat sich auf eine Länge von rund 1 km ausgebreitet. Dank des ehrenamtlichen Einsatzes der Herrn Albold Manfred, der enormen Unterstützung der Agrargenossenschaft in fachlicher und leistungsseitiger Form, der behördlichen Hilfe des Landwirtschaftsamtes Sömmerda und des Landratsamtes Weimarer Land aus Sicht der behördlichen Genehmigungen und der Stadt Blankenhain wird nun das dritte Jahr diesen unangenehmen Partner zu Leibe gerückt. Man spricht davon, dass man mindestens 7 Jahre dies tun muss, um ihn zu merzen, den großen Bärenklau. Viel Schweiß wird dazu noch fließen müssen einschl. Eigenleistungen und die Kraft sowie der Wille die Beseitigung weiter zielstrebig anzugehen. Fazit: Ein Dankeschön an die Helfenden in der Sache, die ohne Murren im Interesse der körperlichen

Unversehrtheit für Dritte sich bisher dafür einsetzen, im Gegensatz zu Dehnen, die nölen: das Zeugs muss weg, macht was, tut was und wenn es um ehrenamtliches Engagement geht sich selbst einzubringen, steht man weit weg. Die Verantwortung hierfür tragen alle und deshalb sollte man sich künftig auch für andere Vorhaben im Ort unterstützend interessieren

Verantwortlich für den Inhalt des Artikels: Siegfried Hörcher, Ortsteilbürgermeister

Erhaltungs- und Ausbaumaßnahmen am "Haus der Farben"



Mit einem Kompromiss zwischen der Stadt Blankenhain und dem Verein "Thüringer Färbedorf Neckeroda" e.V. auf Pachtvertragsbasis sichert der Verein nun für ein zweites Objekt in Neckeroda dessen Erhalt, Erneuerung und Nutzung. Die übergebene Bausubstanz war in einen maroden Zustand und dem Verfall preisgegeben. Die anstehenden Reparaturen gehen alle zu Lasten des Vereins. Umso mehr muss man vor den verantwortlichen Mitgliedern und Initiatoren den Hut ziehen, das Wagnis einzugehen. Es wurden bereits bis 08/2016 39.179,89 € an Geldmitteln und über 4600 h ehrenamtliche Leistungen investiert. Einfach enorm! Zum 18. Färber- und Handwerkerfest konnte man den wahnsinnigen Bau- und Erhaltungsfortschritt begutachten. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, die bis zum heutigen Tag zu diesem Erfolg beitrugen. Des Weiteren den zahlreichen Sponsoren und Genehmigungsbehörden ein herzliches Dankeschön. Seit 2014 werden schon kurzzeitige Ausstellungen durchgeführt und das Haus zum Färber- und Handwerkerfest als auch zum Tag des offenen Denkmals geöffnet. Mit dieser Maßnahme wird als erster Teil des Projektes "Platz der Generationen" umgesetzt und das wieder in Eigeninitiative und Eigenleistung. Es gilt noch zu erwähnen, dass unter der Anleitung von Herrn Aumann der Verein ein Seminar über das Handwerk der Lehmverarbeitung durchführte und denkmalpflegerische Anleitungen gab. Diese Fertigkeiten konnten bereits auch außerhalb des Objektes angewendet werden.

Verantwortlich für den Inhalt des Artikels: Siegfried Hörcher, Ortsteilbürgermeister

Unser Buswartehaus an der B85 in Neckeroda,

es drohte bei den nächsten stärkeren Windböen einzustürzen. Was tun?



Der Bürgermeister Herr Kellner stimmte einer Instandsetzung zu. Es blieben die Fragen, wer führt die Instandsetzung aus und wer bezahlt das Material. Buswartehäuser sind die Aufgabe der Stadt. Aber es wird gesagt, es gäbe keinen bestätigten Haushalt und kein Geld. Es war Gefahr im Verzug. Da gelten bekanntlich einige andere Spielregeln.

Wie so oft ergreifen dann die Dörfer wieder zur Eigeninitiative, um nicht städtisches Eigentum verkommen zu lassen, damit die Orte noch in einen relativ attraktiven Zustand erscheinen.

Nur gut, dass wir einen Peter Stein und Jürgen Lohwasser haben - einen ganz großen Dank an diese Beiden. Sie haben die komplette Wiederherstellung durchgeführt sowie die Auffrischung der im angrenzenden Bereich befindlichen Beschilderung der Wanderrouten samt Karte.

Danke auch der Familie Albold für die Mitgestaltung des Außenbereiches sowie eine gesponserte rustikale Sitzbank.

Auch die Stadt leistete einen finanziellen Part für die Schindeln und die tragenden Säulen. Noch zur Anmerkung: Dieses Buswartehaus wird jetzt wieder gefahrlos täglich mehrmals von Einwohnern und Fremden genutzt und hat keine vier- oder fünfstellige Zahl gekostet. Also scheinen auch in Neckeroda nicht nur hirnlose und geldgierige Menschen zu wohnen (Aus dem Amtsblatt LRA - Artikel Landrat Hans-Helmut Münchberg 2015), sondern auch welche, die ihr Hirn im Interesse der Sache einsetzen.

Verantwortlich für den Inhalt des Artikels: Siegfried Hörcher, Ortsteilbürgermeister

FFW Blankenhain unterstützt Neckerodaer Partnerschaft zu Bystrzyca



Unser polnisches Partnerdorf war zum 18. Färber- und Handwerkerfest zur Freude aller Neckerodaer wieder mit Delegation angereist. Neben den vielen und guten Freunden, diesmal auch Vertreter der FFW aus Bystrzyca in ihren schmucken Uniformen, die wir immer wieder bewundern und die unsere polnischen FFW-Angehörigen voller Stolz tragen sowie sich gern damit präsentieren. Ihr "FFW-Chef,, ist seit kurzem der Sohn von Bürgermeister Pawel Puballa. Er und seine Mitstreiter besuchten die FFW Blankenhain. Die Blankenhainer Feuerwehrleute empfingen sie herzlichst. Von diesem Empfange und den fachlichen Darlegungen erzählten uns die polnischen Gäste am nächsten Tag, waren sie so angetan und überwältigt, dass sie viel für ihre FFW-Arbeit mit nach Hause nehmen können. Danke den Feuerwehrleuten der FFW Blankenhain für diese tolle Unterstützung der Neckerodaer zur weiteren Festigung und Entwicklung der Partnerschaftsbeziehung. Es war bestimmt nicht die letzte Begegnung dieser beiden Feuerwehren. Der Auftrag für beide ist derselbe, in ihrer freiwilligen Tätigkeit sich für die Hilfe der Menschen sowie dem Erhalt von Hab und Gut einzusetzen. Dies sind bekanntlich manchmal sehr gefahrvolle Einsätze. Auch hierfür nochmals herzlichen Dank für die Zukunft sowie dem Erhalt von Leib und Leben.

Auf dem Bild an ihrer Seite der Landrat von Olawa, Jasik, der polnische Landtagsabgeordnete und Heinz Scholz, der unermüdliche Organisator Verantwortlich für den Inhalt des Artikels:

Siegfried Hörcher, Ortsteilbürgermeister

Das 18. Färber- und Handwerkerfest mit Ministerin-Aufwartung und Weimarer Dreieck

Trotz der unwahrscheinlichen Wärmegrade besuchten zahlreiche Gäste, u. a. der Europaabgeordnete Dr. Koch mit Gattin, Frau Ministerin Keller aus dem Ministerium Infrastruktur und Landwirtschaft sowie aus dem gleichen Ministerium Hr. Dr. Augsten, Bürgermeister Kell-

ner, Stadträtin Frau Dollase, aus den polnischen Partnerdorf Bystryzca eine zahlreiche Delegation einschl. dem Landrat und seine Vertreterin verantwortlich für den Landkreis Olawa sowie Herrn Heinz Scholz. Festlich leitete Frau Pastorin Hermine Fuchs die Eröffnung des 18. Färberfestes mit einem Kirchgottesdienst ein. Frau Christine Schwarzbach begrüßte die Anwesenden im Namen des Veranstalters. Der Ortsteilbürgermeister Herr Siegfried Hörcher machte einige Ausführungen zum Partnerschaftsprojekt der Schulen in Bystryzca und Gymnasium Bad Berka "Wie soll die EU 2030 wirken und die europäischen Werte sichern". Dieses Projekt wurde dem Gastgeber des Weimarer Dreieck, Herrn OB Wolf am Vortag des Färberfestes unter Teilnahme der Schülerinnen Anna aus der Schule Bystryzca und Marie Pauscher aus Neckeroda, als Vertreterin des Gymnasium Bad Berka vorgestellt.

Marie Pauscher war es vergönnt als Vertreterin ihrer Schule und gleichzeitig im Namen der Bystrzycaer Schule mit den zwei Außenministern Walter Steinmeier und dem französischen Außenminister in einen halbstündigen Dialog für das gemeinsame Projekt, aber auch zahlreiche andere aktuelle Themen zu treten. Beide Außenminister waren von der Dialogführung der 14-jährigen Marie so angetan, dass sie ihr bei der Umsetzung und Fortführung jegliche Unterstützung zu sicherten. Der Ministerpräsident Bodo Ramlow bat Marie, ihm die jeweils 4 polnischen und 4 deutschen ausgewählten Projektaufsätze persönlich zu überge-



ben. Für Marie Pauscher war dies ein Erlebnis, was sie nicht so schnell vergessen wird. Im Gegenteil für die Fortführung des Projektes sind mit ihren Eltern sowie dem Ortsteilbürgermeister Herrn Hörcher schon wieder neue Gedanken gereift, die es umzusetzen gilt, um einen weiteren Beitrag für ein gemeinsames und sicheres Europa zu leisten. Im weiteren Verlauf des Färberfestes besuchte die Ministerin Birgit Keller die zahlreichen Färber und Aussteller sowie die wieder wunderschön geschmückten Gastgeber Höfe. Sie führte zahlreiche Gespräche mit den Gästen und Einwohnern, die von dem Auftreten der Ministerin sehr angetan waren, einschließlich der Begrüßungsworte, die sie in der Kirche hielt. Sie waren richtungsweisend für die Entwicklung der Infrastruktur und der Landwirtschaft für den ländlichen Raum.

Im "Haus der Farben" ließ sie sich von Frau Schwarzbach über die konzeptionellen Ziele aufklären als einen wesentlichen Bestandteil des "Platzes der Generationen", der die Zukunft des Färberdorfes mit seinen Brauchtum und Traditionsbewusstsein gestalten wird. Der ländliche Raum ist nicht tot. Dem ländlichen Raum gehört die Zukunft, Aufmerksamkeit und Initiativen.

Frau Ministerin Birgit Keller war sichtlich beeindruckt, was hier von den Menschen vor Ort und ihren Unterstützern geleistet wird, auf der Grundlage der Brauchtumspflege aber auch neuer zukunftsorientierter notwendiger Entwicklungen. Dies bringt den ländlichen Raum neue Impulse in seiner künftigen strategischen Ausrichtung und diese gilt es zu gestalten und nicht zu blockieren sowie auszubremsen.

Verantwortlich für den Inhalt des Artikels: Siegfried Hörcher, Ortsteilbürgermeister

Die Bystrzycaer Partner in der Weltniveau MVA Teichröda

Sie hatten die Gelegenheit erhalten die einmalig auf Weltniveau ausgestattet MVA mit Standort in Teichröda zu besichtigen und ausführlich darüber berichtet zu bekommen.



Unsere Partner waren davon begeistert und konnten zunächst vieles nicht fassen, was im Rahmen einer solchen Anlage tiergesundheitlich, ökonomisch sowie ökologisch alles möglich ist.

Diese Eindrücke, so der Bürgermeister und Landwirt, Pawel Puballa, müssen wir erst einmal in Ruhe aufarbeiten. Dies ist ja unglaublich und phänomenal, was wir heute hier gesehen haben.

Danke dafür an Frau Schwarzbach als Organisator und der Geschäftsleitung der Agrargenossenschaft als Betreiber der Anlage.

Verantwortlich für den Inhalt des Artikels: Siegfried Hörcher, Ortsteilbürgermeister

Neckerodaer Landfrauen sichern Ordnung und Sauberkeit

Wie im ganzen Leben, ohne Frauen geht nichts. Jahr für Jahr bemühen sich die Neckerodaer Landfrauen und weitere Helfer durch arbeitsaufwendige, intensive und dauerhafte Pflegemaßnahmen, ihren Ort sauber und ansehnlich zu halten. Dies sowohl bei der Koniferenpflege, dem ständigen Bemühen die Blumenkästen der Gemeinde ansehnlich zu halten u. v. a. Manch einer Landfrau fällt das Heute auch schon schwer. Nichtsdestotrotz lassen sie sich nicht unterkriegen und sind immer wieder vor Ort, wenn ihre Hilfe gebraucht wird und dies Unaufgefordert sowie im Ehrenengagement. Unterstützt werden sie in der Regel von Herrn Manfred Albold, wenn es um das Schneiden der Koniferen geht, wie auch dem Abtransport des Abfalls. Nach diesen Einsätzen trifft man sich öfter in einer gemütlichen Runde auf der großen Sitzbank vor dem Grundstück Nummer 30 oder Wetter abhängig im Färberzentrum, bei Kaffee und Kuchen und einem ein Gläschen Sekt. Natürlich vielleicht auch verbunden mit der Hoffnung und dem Gedanken, dass weiter Frauen hinzukommen, die sich noch zögerlich verhalten. Berufliche Anforderungen oder anderes sind manchmal auch zu beachtende Hemmnisse. Aber bei entsprechender konzeptioneller Organisation lassen sich bestimmt anpassungsfähige Lösungen finden im Interesse der Sache. In Neckeroda wohnen ist die eine Seite. In Neckeroda leben ist die andere Seite. Beides zusammen bedingt das Engagement aller Einwohner, um seinen/ihren Ort über die persönlichen Grundstücksgrenzen hinaus, stetig attraktiv zu halten. Dieses für den Ort wirkende gelingt schon größtenteils recht ordentlich, was sich an vielen Beispielen belegen lässt, aber eben noch nicht generell.

Die Landfrauen sind ein Beweis dafür. Ein herzliches Dankeschön an Euch. Die vielen Gäste, die nach Neckeroda kommen, sagen immer wieder, wer pflegt das Alles.

Man kann ihnen dann immer wieder stolz sagen, u. a. unsere fleißigen Landfrauen und ihren weiteren Mitstreitern.

Verantwortlich für den Inhalt des Artikels:

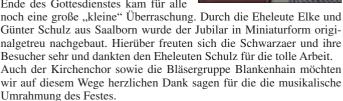
Siegfried Hörcher, Ortsteilbürgermeister des Ortsteiles Thüringer Färbedorf Neckeroda

Die Schwarzaer Kirche feierte 300. Geburtstag

Mit einem sonnigen Tag konnten die Schwarzaer am 25. September 2016 den 300. Geburtstag ihrer Dorfkirche feiern. Die Kirche wurde zwar schon viel früher errichtet, aber vor 300 Jahre wurde sie wieder komplett aufgebaut und wurde dann wieder nutzbar.

Der Gemeindekirchenrat putzte die Kirche heraus und schmückte sie mit viel Hingabe. Auch wurden Bilder von Einwohnern des Ortsteiles, die ihre Kirche darstellten, im Kirchenschiff ausgestellt.

Im Rahmen eines Festgottesdiensts wurde das Jubiläum begangen und am Ende des Gottesdienstes kam für alle



Nach dem Gottesdienst lud der Gemeindekirchenrat zu leckerem Kuchen und Kaffee ein. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Backfrauen, die eine große Kaffeetafel bereitet haben. Besonderer Dank geht aber auch an Roswitha Heerdegen, die eine zauberhafte Geburtstagstorte kreierte, auf dem die Kirche von Schwarza abgebildet wurde.

Auch wurde zahlreiches Bildmaterial für die Sanierung und Renovierung der Schwarzaer Kirche zusammengetragen und liebevoll gestaltet.



10. Deutscher Tafel-Tag





Blankenhainer Tafel lädt zu Begegnungen in allen vier stationären Ausgabestellen

Die Blankenhainer Tafel lädt am 10.10.2016 ab 15:00 Uhr, Blankenhain; Christian-Speck-Str. 12, zur Begegnung und zum Tag der offenen Tür ein.

Gäste können hinter die Kulissen schauen, Fragen zur Tafel-Arbeit stellen und Einblicke in unsere Lager- und Kühlräume und die Lebensmittelausgabe erhalten. Tafel-Leiterin Ingrid Moisa und die ehrenamtlichen Helfer schildern den Besuchern die Arbeit der Tafel und informieren über die Themen Lebensmittelverschwendung und Armut. Mit allen Gästen und Tafelbesuchern, die an diesem Tag ihre gespendeten Lebensmittel erhalten, gibt es eine Begegnung bei Bratwurst, Kaffee und Kuchen.

Die Blankenhainer Tafel unterstützt wöchentlich bis zu 700 Menschen mit Lebensmitteln. Rentner, Alleinerziehende und kinderreiche Familien nutzen das Angebot der Tafel. Die selbstgewählte Aufgabe des Tafelvereins besteht darin, Lebensmittel zu retten und an sozial benachteiligte Menschen zu geben. Als Ort der Begegnung fördern wir den Dialog der unterschiedlichsten gesellschaftlichen Gruppen.

Im Jahr 2017 begehen wir das 20 jährige Bestehen der Blankenhainer

Die Veranstaltung unserer Tafel ist Teil des 10. Deutschen Tafel-Tages. Dieser wird von den über 900 Tafeln in Deutschland alljährlich am Samstag vor Erntedank gefeiert. Anlässlich des Tafel-Tages laden die Tafeln zu unterschiedlichsten Aktionen an öffentlichen Plätzen oder in ihren Räumlichkeiten ein. Das Motto des diesjährigen Tafel-Tages lautet "Tafeln sind Orte der Begegnung". Ziel ist es, öffentlich auf Armut in Deutschland aufmerksam zu machen und für mehr bürgerschaftliches und unternehmerisches Engagement zu werben. Gleichzeitig wollen die Tafeln ein Schlaglicht auf das Thema Lebensmittelverschwendung werfen.

Nähere Informationen:

Beate Weber-Kehr Tel.: 0152-01625793 E-Mail: weber-kehr@gmx.de

Rückblicke 2016

Kaderturnier Bad Blankenburg 12.02.-14.02.16

Beim hochklassig besetzten Boxturnier in Bad Blankenburg trafen sich erneut die 10 besten Landesverbände Deutschlands, sowie 4 weitere starke Auswahlmannschaften aus Dänemark, der Tschechien, Slowakei und den Niederlanden. Bei der Thüringer Auswahl waren mit Michel Dobler und Johannes Hickmann 2 Blankenhainer am Start. Für Michel erfüllte sich damit ein großer Traum, denn zum ersten Mal gehörte er der Thüringer Auswahlmannschaft an. Diese Nominierung bestätigte er mit einer eindrucksvollen, boxerischen Leistung. Er besiegte seinen Gegner vorzeitig in der 2. Runde. Da das Starterfeld in seiner Gewichtsklasse gering besetzt war, konnte er nur einen Kampf absolvieren.





Mit Johannes startete eine feste und erfahrene Größe der Thüringer Auswahl, welcher seine boxerischen Qualitäten erneut an diesen 3 Wettkampftagen unter Beweis stellte. Mit Siegen über Boxer aus Berlin und Bayern schaffte er den Sprung ins Finale, welches auf Grund einer Verletzung eines erneuten Gegners aus Bayern nicht stattfand. Für seine starken Leistungen wurde er als "Bester Techniker" in seiner Altersklasse ausgezeichnet.

Beide Sportler bestätigten mit diesen Leistungen ihre Favoritenrolle bei den im März stattfindenden Thüringenmeisterschaften.

Thüringenmeisterschaften der Kadetten, Jugend und Junioren am 19.3.+20.3.16

Michel Dobler (Kadetten -59 kg) gewann erneut den Meistertitel bei den Landesmeisterschaften.

Auf Grund des sehr geringen Teilnehmerfeldes stand Michel bereits vorher als Meister fest, was ihm die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Mai in Lindow ermöglichte.

Johannes Hickmann konnte auf Grund einer Erkrankung nicht teilnehmen. Seiner Nominierung und Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften wurde dies aber nicht zum Verhängnis. Auf Grund seiner Erfolge und als derzeitige Nummer 1 in seiner Gewichtsklasse, war er bereits als Teilnehmer gesetzt.

Deutsche Meisterschaften der Junioren in Juliusruh vom 20.4.-23.4.16

Der Thüringer Boxverband fuhr mit Johannes Hickmann im Team zu den Deutschen Meisterschaften der Junioren nach Julisruh. Der Blankenhainer wollte seinen Titel vom letzten Jahr erfolgreich zu verteidigen.

Das dies nicht leicht werden würde war allen Beteiligten klar, denn eine Verletzung 6 Wochen vor der Meisterschaft lies eine optimale Vorbereitung nicht zu. Erst 3 Tage vor Beginn erteilte ihm sein behandelnder Arzt die Starterlaubnis.

Den Grundstein für eine erfolgreiche Titelverteidigung legte er gleich am ersten Wettkampftag mit einem hart erkämpften Sieg gegen seinen Gegner aus Mecklenburg/Vorpommern, Tamolan Imamusaev.

Im Viertelfinale traf Johannes auf Gregory Gubeladze, einen Kämpfer aus NRW. In diesem Kampf zeigte er seine boxerische Klasse von Anfang bis Ende. Wirkte er im ersten Kampf teilweise noch verkrampft und unsicher, zeigte er sich nun sicher und überlegen. Klare Aktionen und Treffern ließen seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance. Das klare 3:0 Kampfrichterurteil und die damit bereits erkämpfte Bronzemedaille bestätigte diese tolle Leistung.

Im Halbfinale sollte es zum Kampf gegen Gianni Dedic aus Bayern kommen. Doch leider wurde daraus nichts. Johannes musste, auf Grund einer im Viertelfinale erlittenen Schulterverletzung, seinen Kampf absagen. Somit wurde es "nur" Bronze. Aus der Traum von der Titelverteidigung, die nach seinen gezeigten Leistungen mehr als realistisch gewesen wäre. Die Enttäuschung war groß. Aber bei allen Erfolgsmöglichkeiten hat die Gesundheit eines Sportlers immer noch höchste Priorität.

Deutsche Meisterschaften der Kadetten in Lindow vom 06.05.-08.05.16

Mit Michel Dobler wusste immerhin ein Thüringer Auswahlboxer bei den Deutschen Meisterschaften zu überzeuge, auch wenn es am Ende nur bei einem Kampf bleiben sollte. In diesem aber wußte er zu überzeugen und das nicht nur kämpferisch sondern auch boxerisch. Er und sein, aus Bayern stammender, Gegner, lieferten sich einen, von der ersten bis zur letzten Minute, über drei Runden langen, intensiven Kampf, welcher am Ende mehr als knapp und aus Michels Sicht unglücklich verloren ging. War die 1. Runde noch ausgeglichen, so schaffte es Michel sich durch klare Aktionen und Treffer die 2. Runde zu holen und mit einem kleinen Vorsprung in die 3. Runde zu gehen. In dieser aber traf sein Gegner 2-3mal klarer, so dass dessen Sieg etwas glücklich, aber nicht unverdient ausfiel. Michel konnte erhobenen Hauptes den Ring verlassen, auch wenn mit etwas Glück sogar das Finale möglich gewesen wäre.

Der Stützpunkt Blankenhain gratuliert dem Sportler zu seiner guten Leistung und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg.

Einweihung der neuen Zelte der Hochdorfer Kinder- und Jugendfeuerwehr



Später als sonst, aber nach Tradition fest eingeplant, fand am vergangenen Wochenende das alljährliche Zeltlager der Kinder- und Jugendfeuerwehr Hochdorf statt. Der Zeltplatz Neumannshof in Gössitz an der Hohenwarte-Talsperre wird nun schon einige Jahre besucht, entgegen der Wettervorhersage war es nur Freitag sonnig und warm. Der Samstag kam mit Wind und Regenwolken daher, was aber der guten Laune und der Badelust keinen Abbruch tat. Die Verpflegung über das Wochenende wurde größtenteils von den Kindern und Jugendlichen selbst übernommen, so gab es auf vielfachen Wunsch Wraps mit verschiedenen gesunden Zutaten zu belegen und eine frisch gekochte Soljanka am Samstagabend. Deren Duft lockte mehrere Besucher und Festcamper des Zeltplatzes an. Bestaunt wurden dann nicht nur der große Soljanka-Kessel und die Wurst und Paprika schnippelnden Kinder, sondern auch die neuangeschafften Mannschaftszelte der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Die Zelte im Tipi-Stil bieten mit ihren 5 m Durchmesser ausreichend Platz für die Mädchen und Jungen und wurden an diesem Wochenende eingeweiht und haben den unfreiwilligen Test gegen Wind und Regen bestanden. Gut erholt und voller Elan starten die Hochdorfer jetzt in die Herbstsaison, nächster Termin der Jugendwehr ist der am 10.09.16 in Lehnstedt stattfindende Kreispokalwettkampf in der Schnelligkeitsübung "Löschangriff".

Vereinsfahrt des Ortsvereins Lotschen

Am Samstag, den 17.09. haben in Lotschen schon früh die Hähne gekräht. Die Vereinsfahrt stand an. Ziele waren in diesem Jahr das Bunkermuseum in Frauenwald und die Senfmühle in Kleinhettstedt. Die Frauen trafen sich schon um 06:30 Uhr in der Gaststätte um das traditionelle gemeinsame Frühstück vorzubereiten.

Mit der üblichen zehnminütigen Verspätung begann die Fahrt um 07:40 Uhr. 26 Vereinsmitglieder waren der Einladung zur Fahrt gefolgt. Über Keßlar führte die Fahrt Richtung Rennsteig. Auf dem großen Parkplatz an der Rennsteighütte bei "Allzunah" wurde dann das Frühstücksbuffet aufgebaut. In lockerer Runde wurde das Frühstück genossen. Petrus spielte allerdings nicht mit, er schickte leichten Nieselregen, der sich im Tagesverlauf zum Dauerregen aufspielte. Wir Lotschner ließen uns die Stimmung nicht verderben und glücklicherweise hatte der Bus von "Weimar Tours" auch ein Dach.

Um 11:00 Uhr begann unsere Führung im Bunkermuseum Frauenwald. Diese Führung offenbarte uns einen Einblick in unsere jüngste Vergangenheit. Im Ernst- bzw. Kriegsfall sollte der Bunker Frauenwald der Bezirkseinsatzleitung Suhl des Ministeriums für Staatssicherheit zur Gewährleistung ihrer Führungsaufgaben dienen. Von 1973 bis 1976 erbaut, verfügte der Bunker über modernste Nachrichtentechnik, eigene Stromversorgung, Telefon, Fernschreiber, mobile Funktechnik und diverse Abhöreinrichtungen. Die Tarnung war nahezu perfekt, der Bunker war den Anwohnern als Objekt der Wasserwirtschaft bekannt. Was wirklich dort "getrieben" wurde erfuhren die Einwohner erst 1989.

So ein Rundgang macht nicht nur nachdenklich sondern auch hungrig. Beim gemeinsamen Mittagessen im benachbarten Hotel "Rennsteighöhe" ließen wir uns die "gute Küche" schmecken.

Unsere Fahrt führte uns am Nachmittag weiter nach Kleinhettstedt. Hier erhielten wir Einblick in die Jahrhunderte alte Tradition dieser Mühle. Die Mühle ist noch sehr gut erhalten und sehr beeindruckend. Unsere Vereinsfahrt war wie immer sehr schön und kurzweilig und endete mit einem letzten Bier in Lotschen. Vielen Dank an die Organisatoren Ilona, Günther und Sandra.

Ortsverein Lotschen

Rottdorf feiert Dorffest!

Als die Rottdorfer am Sonntag nach getaner Arbeit einen Blick auf das zurückliegende Wochenende wagten, wurde schnell klar, dass sich alle wieder selbst übertroffen hatten. Rottdorf kann mit Stolz sagen, dass das Dorffest 2016 ein voller Erfolg war.



Das diesjährige Programm lief unter dem Motto "Las Vegas Rottdorf". Bei dem Programm drehte sich alles um einen missglückten Junggesellenabschied, wo sich Bräutigam und Trauzeuge auf die Suche nach Ihren Partnerinnen machten. Begleitet von tollem Wetter begegneten die Beiden zahlreichen Attraktionen, besuchten viele Aufführungen großer Stars und erlebten eine Menge Abenteuer. Mit dabei waren u.a. ein Zirkus der durch die Kinder Rottdorfs wunderbar mit Leben erfüllt wurde, Siegfried und Roy, ein Hütchenspieler, die Blue Man Group und Bud Spencer und Terrine Hill, die für Ordnung sorgten. Alle Künstler hatten wieder viel Spaß an der Aufführung, was sich direkt auf das Publikum übertrug. Wichtig für den Erfolg des Programms und der gesamten Veranstaltung sind jedes Jahr die vielen Helferinnen und Helfer im Hintergrund, die von Kinderbeschäftigung über Kaffeestube, Hammelkegeln, der Arbeit am Rost und auch dem Bierwagen den Veranstaltern viel Arbeit abnehmen. Ohne diese Unterstützung wäre eine Veranstaltung dieser Größe nicht durchführbar.

Musikalische Unterhaltung des Abends waren dieses Jahr "Holm and the Hardliner", die kurzerhand die eine Wohnstube mitbrachten und auf der Bühne aufbauten. In gemütlicher Umgebung spielte die Band groß auf und animierte das Publikum bis weit nach Mitternacht ausgelassen zu tanzen. Der Rest der Besucher verteilte sich über das Gelände vom Bierwagen bis hin zur Cocktailbar.

Auch bei diesem Dorffest konnte Rottdorf wieder einmal zeigen, was durch Zusammenhalt und Begeisterung möglich ist. Der Dank gilt deshalb besonders allen Beteiligten, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre, den freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung, den Backfrauen, den Besuchern, die dieses Fest sehr gut annehmen sowie den Sponsoren der Veranstaltung:

Agrarprodukte Rottdorf e.G., Andy's Backstube, Autohaus Glinicke Weimar, Bestattungsinstitut Timm Minks, DUCARIS GmbH, Fleischerei André Lemser, Freundeskreis Luisenturm e.V., Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie Dagmar Schale, Ines Rietzke, Rudolstadt, Grafe Color Batch GmbH, Kosmetiksalon Ilka Sturm, LFD Kirsch, Mar-Ko Fleischwaren GmbH & Co. KG, Fantasy Nails Inh. Nadine Matzat, Sparkasse Mittelthüringen, Thüringer Energie AG sowie den Familien Grafe und Hoffmann.

Wir freuen uns bereits jetzt, Sie nächstes Jahr in Rottdorf zum Dorffest begrüßen zu dürfen und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Ihr Dorfverein Rottdorf

12. Zeltkirmes in Saufeld war ein voller Erfolg

Wir bedanken uns bei der Kirmesgesellschaft, bei allen Vereinsmitgliedern und allen freiwilligen Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung mit geholfen haben.

Am Sonntag, den 25.09.2016 waren alle Helfer der Kirmes zur Dankeschön Veranstaltung auf den Paulinenturm eingeladen.

Wir starteten gegen 10.00 Uhr am Vereinshaus und fuhren bis nach Bad Berka.

Gemütlich wanderten wir dann nach oben. Unterwegs wurde Resümee über die diesjährige Kirmes gezogen und Erfahrungen ausgetauscht. Auch wurden noch die letzten Ideen zum Oktoberfest diskutiert.

Bei herrlichem Sonnenschein aßen wir zu Mittag und es wurde manches Bier und manche Flasche Wein getrunken. Am Vereinshaus ließen wir den Tag ausklingen.



Übrigens wurde das Jugendzimmer wieder eröffnet und es darf natürlich kostenlos genutzt werden.

Die Jugendlichen renovierten selber und richteten es sich sehr gemütlich ein. Im Gegenzug helfen sie uns bei der Durchführung unserer jährlichen Feste. Ich finde, das ist ein guter Deal.

Carola Zimmer-Schütze Im Namen des Vorstandes

Vereinsstammtisch

Der Vereinsstammtisch trifft sich jeden 1. Dienstag im Quartal im Parkhotel.

Wir laden hierzu alle interessierten Vereine recht herzlich ein!

Wu Dao - Blankenhain e.V. - Große Herbstaktion



Wie bereits im letzten Jahr führt der Verein wieder eine **große** Herbstaktion durch. Schließen Sie sich bis einschließlich Dezember 2016 einen Mitgliedsvertrag ab und zahlen Beitrag erst ab Januar 2017.

Wu Dao - Blankenhain e.V. ist ein von Shifu Martin Wolf ins Leben gerufener Verein mit der Zielsetzung der Förderung einer positiven Lebenseinstellung.

Kampfkünste dienen nicht der Förderung oder Ausübung der Aggression, sondern der Entwicklung von Gesundheit, Körper und Geist.

Eigenschaften wie Disziplin, Bescheidenheit, Körperbeherrschung und vor allem Achtung vor dem menschlichen Leben gelten bei der Ausübung der Kampfkunst als Basis.

Je früher desto besser gilt auch hier und so wird "Kung Fu für Kids" ab 8 Jahren angeboten. Für Kinder ist der Kampfkunstunterricht eine sehr gute Möglichkeit, die natürlichen Aggressionen und Bewegungstriebe in akzeptable Bahnen zu lenken.

Durch den verantwortungsbewussten Umgang mit dem Übungspartner, wird das Selbstbewusstsein gesteigert und positiv beeinflusst. Dies wird durch viele Studien der letzten Jahre bestätigt.

Wu Dao - Blankenhain e.V. legt unter anderem großen Wert auf die gesundheitlichen Aspekte der unterrichteten Kampf- & Bewegungskünste

So lernen die Schüler im Qi Gong - Unterricht die Arbeit mit und an der Lebensenergie zur körperlichen Entspannung, zum Stressabbau und für ein besseres Wohlbefinden. Der Wu Dao - Blankenhain e.V. ist 2-fach mit dem Qualitätssiegel "Sport pro Gesundheit" ausgezeichnet.

Das effektive Selbstverteidigungstraining - insbesondere bei Frauen soll helfen, in kritischen Situationen die Nerven zu behalten, Situation und Reaktion richtig und ruhig einzuschätzen und nicht überstürzt fehl zu reagieren.

Des Weiteren steigert das Praktizieren einer Kampfkunst auch automatisch Fähigkeiten der Motorik, fördert die Kondition und Koordination und führt letztlich zu einem stärkeren Selbstbewusstsein.

Mit der körperlichen Reifung durch das Praktizieren einer Kampfkunst geht auch immer eine geistige Reifung einher, sofern die Schüler diesen Weg tatsächlich beschreiten wollen.

Herbstaktion des Wu Dao - Blankenhain e.V.

In den Monaten November & Dezember Mitgliedsvertrag abschließen und bis 31.12.2016 kostenfreien Unterricht genießen. Infos unter: 036459 - 61 449 oder WuDao-Blankenhain@t-online.de Der Weg vom Schüler zum Meister -Eine lebenslange Disziplin

Schlossfest 2016 - Ein Fest der Freude

Das diesjährige vom Schlossverein Blankenhain e.V. organisierte Schlossfest am 10.09.2016 wurde ein wahres Fest der Freude für große und kleine Besucher.





Mit Beginn des Festes um 10:00 Uhr füllte sich der Schlossvorgarten mit Zuschauern, die die 65 Oldtimer & Joungtimerfahrzeuge bestaunen wollten, welche seit Jahren zum Programm des Schlossfestes gehören. Dank der Initiative von Harry Knote folgen Jahr für Jahr immer mehr Besitzer solcher Fahrzeuge dem Aufruf zum Oldtimertreffen. Die Vorstellung und Prämierung der Fahrzeuge wurde wiederum vom bewährten Mitstreiter Horst Semsch moderiert. Die Spendengelder der Oldtimerfreunde wurden wieder dem Verein für den Schlosserhalt zur Verfügung gestellt.

Die Besucher konnten sich ab 10:00 Uhr an den 22 Ständen des Kunsthandwerkermarktes umschauen und kaufen. Der Markt wurde unter Leitung von Isolde Hoffmann als Ersatz für die ausgefallene "Lange Nacht der Kunst organisiert. Großer Beliebtheit erfreute sich das Eismobil aus Erfurt. Das sonnige Wetter sorgte für Lust auf Eis.

Bestens klappte auch diesmal die Versorgung vom Rost und aus dem Getränkewagen.

Gegen 13:00 Uhr begann die Ausfahrt der Oldimer, wo auch Interessierte mitfahren konnten. Es wurde dann auf dem Schlossplatz für die Kinder ein kleines Spieleparadies eingerichtet. Hier konnte man sich bei der Regenrinnen-Regatta, dem Leitergolf, am Glücksrad oder an der Erbsenpatsche beweisen.

13:00 Uhr wurde unter Leitung von Anette Beyer und Ulrike Müller-Denner die Prämierung der Gewinner des diesjährigen Fotowettbewerbes zum Thema "Natur" vorgenommen. Über den 1. Platz konnte sich Frau Jutta



Bodling freuen. Den Kinderpreis erhielt als jüngster Teilnehmer John-

Die Reinstädter Blasmusikanten spielten ab 14:00 Uhr und sorgten so für musikalische Unterhaltung der Kaffeegäste im Schlosshof.

Lesungen von Heike Köhler-Oswald und Lothar Peppel fanden im stilvoll eingerichteten Luisenzimmer statt.

Eine Bereicherung des Schlossfestes 2016 war eine Schlosstombola. Die ortsansässigen Firmen by Land Möbelstudio GmbH, MV-Fördertechnik GmbH, Mar-Ko Fleischwaren GmbH, Autozentrum Blankenhain, Gärtnerei Paul, Tankstelle Knabe, Reisebüro Nah & Fern, Taverne HELLAS, Schlossapotheke Blankenhain und die Bürgerstiftung Blankenhain stellten dafür Sachpreise zur Verfügung. Die Verlosung fand regen Zuspruch. Auch dieser Spendenerlös wird für die weitere Sanierung des Schlosses eingesetzt. An dieser Stelle möchte sich der Schlossverein bei den Sponsoren für Ihre Unterstützung bedanken.

Ein ganz großes Lob geht an all die fleißigen Backfrauen, die unter der Regie der Vereinsmitglieder Elke Schier und Maria Herzog dazu betrugen, dass ein vielfältiges Kuchenangebot zur Verfügung stand. Auch den Mitwirkenden beim Kuchen- und Getränkeverkauf, dem Auf- und Abbau der Tische, Stühle und Verkaufsstände gilt ein herzliches Dankeschön. Ohne diese vielen fleißigen Helfer wäre solch eine Veranstaltung nicht denkbar.

Zum Ausklang des Festes gab es im Innenhof des Schlosses bei schönstem Sommerwetter einen Tanzabend mit DISCO-Criminale.

Das im Schloss Blankenhain seit 2004 wieder kulturelle Veranstaltungen möglich sind, haben wir dem im August 2016 verstorbenen Gründer des Schlossvereins, Dr. Walter Müller, zu verdanken. Er war der Initiator, dass das Schloss vor dem Verfall gerettet wurde und seit Jahren Schritt für Schritt saniert wird.



MEDIEN Impressum

Amtsblatt der Stadt Blankenhain

Herausgeber: Stadt Blankenhain

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Blankenhain

Redaktion: Hauptamt der Stadt Blankenhain

Karin Sorge, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain, E-Mail: hauptamt@blankenhain.de Tel. (03 64 59) 4 40 13, Fax (03 64 59) 4 40 17

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,

98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

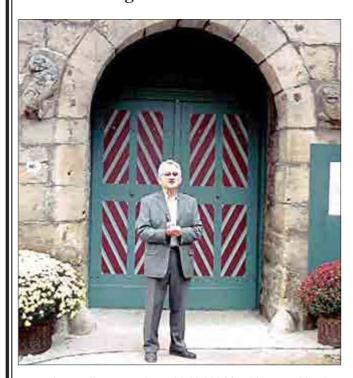
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: Nach Bedarf; kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Blankenhain

Redaktionsschluß: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes **Bezugsmöglichkeit:** Bei Bedarf können Sie Einzelexemplare zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

In Erinnerung an Dr. Walter Müller - Gründer des Schlossverein Blankenhain e.V.



Dr. Walter Müller, verstarb am 20.08.2016 im Alter von 89 Jahren. Aus Hessen stammend, verlegte er 1997 seinen Lebensmittelpunkt nach Blankenhain in Thüringen. Sein großes Interesse galt schon immer geschichtlichen Vorgängen. So auch hier in seiner neuen Heimat. Mit Besorgnis stellte er auf einer Sitzung des Vereins für Stadt-und Landeschichte, welcher regelmäßig im historischen Gasthof "Zur Krone" tagte, fest, dass das seit 1992 leerstehende Schloss völlig verwahrlost ist.

Nach Jahren des Leerstandes verfällt es wegen fehlender Bauunterhaltung nach und nach in den Zustand einer Ruine. Es drohte der Verfall des Wahrzeichens der Stadt mitten im Zentrum gelegen.

Dr. Walter Müller diskutierte engagiert mit Blankenhainer Bürgern ob und wie man das Schloss wieder zum kulturellen Mittelpunkt der Stadt entwickeln könnte.

Nach diesen Gesprächen setzte sich unter Blankenhainer Bürgern die Überzeugung durch, dass von der Stadt keine Initiative zur Rettung des Schlosses zu erwarten ist und dass folglich die Bürger selbst aktiv werden müssen. Unter Federführung von Dr. Walter Müller treffen sich am 08. April 2000 zwei Initiativkreise im Hotel "Zum Güldenen Zopf" um die Gründung eines Schlossvereins vorzubereiten.Bereits am 1. Mai 2000 gründen im Pfarrsaal der evangelischen Gemeinde 22 Schlossfreunde den "Verein zur Erhaltung und Nutzung des Kulturdenkmales Schloss Blankenhain". Sie verabschieden eine Satzung und wählen einen Vorstand für eine einjährige Amtsperiode, als 1. Vereinsvorsitzender wurde Dr. Walter Müller gewählt. Dieses Amt hat er dann 7 Jahre geführt. Es wurde unter anderem auch beschlossen, eine ständige Veranstaltungsreihe - Blankenhainer Schlossgespräche - durchzuführen, Initiator war auch hierfür Dr. Walter Müller, der diese Gesprächsrunden dann über einen langen Zeitraum leitete. Mit Hilfe des Vereins erfolgte am 11. September 2000 die öffentliche Ausschreibung für die Instandsetzung des Einzeldenkmals Schloss Blankenhain, *Bauabschnitt Dachsanierung* und bereits am 30. Oktober stimmt der Bau- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Beschlussempfehlung des Ingenieurbüros zu. Die Arbeiten beginnen im Dezember 2000 und werden bereits im Juli 2001 abgeschlossen. Aus diesem Anlass feiert der Schlossverein unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit im Schlossgarten ein Schlossfest.

Im Jahr 2004 wird die Restaurierung des Schlosses fortgesetzt. Für die Finanzierung des zweiten Bauabschnitts "Grundsicherung" kommen Städtebaufördermittel, Fördermittel der Arbeitsverwaltung und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zum Einsatz.

Auch hier ist es besonders Dr. Walter Müller zu verdanken, dass auf Grund seiner Verwaltungskenntnisse und engagierten persönlichen Einsatzes die richtigen Wege für die Beantragung von Fördergeldern gefunden wurden.

Im September 2004 konnte der Schlossverein erneut zu einem Fest einladen, denn die Außenfassade im Innenhof erstrahlte nach Abschluss der Bauarbeiten in vollem Glanz, so wie Graf Hatzfeld 1690 das Schloss fertigstellte. Wir können uns recht gut daran erinnern, als Dr. Walter Müller als Vereinsvorsitzender und Frau Christine Widiger als stellvertretende Bürgermeisterin mit ihren Festansprachen die Gäste begrüßten. Die Neugier der Besucher war geweckt, denn jeder wollte selbst erfahren was sich hinter den Schlossmauern getan hat. Das Erstaunen war groß, denn keiner wollte so recht daran glauben, dass es einem kleinen Verein in so kurzer Zeit gelungen ist aus der Ruine wieder ein sehenswertes Kulturdenkmal zu schaffen.

In den darauffolgenden Jahren bis 2014 wurden dann der Saal im Erdgeschoß, die Räume im Westflügel einschließlich einer modernen Toilettenanlage saniert und ganzjährig nutzbar gemacht.

Dr. Walter Müller hatte im Alter von 81 Jahren seinen Vorsitz 2007 an jüngere Mitglieder übergeben, seitdem verfolgt der Verein weiterhin Schritt für Schritt die Ziele der Vereinssatzung - Erhaltung und Nutzung des Kulturdenkmals Schloss Blankenhain. Es gab aber außer dem Schlossverein noch ein weiteres Betätigungsfeld für den rührigen "Neu-Blankenhainer", die Dokumentierung der Ortsgeschichte. 2006 rief er den "Arbeitskreis Stadtgeschichte Blankenhain e.V. in Leben, basierend auf seinem Grundsatz: "Das örtliche Geschehen von heute ist morgen die Ortsgeschichte von gestern und übermorgen schon vergessen, wenn es nicht dokumentiert wird". Seit 2007 gibt der Arbeitskreis Jahrbücher zur Stadtgeschichte mit jeweils speziellen Leitthemen heraus, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

Die Ergebnisse der Vereinsarbeit und die Vielzahl an Veranstaltungen sprechen seit Jahren für sich, das Schloss ist wieder kultureller Mittelpunkt für die Bürger der Stadt Blankenhain. So gehören Konzerte, Kabarettabende, Puppentheater, standesamtliche Trauungen, Ausstellungen, Betriebs- und Privatfeiern, das Schlossfest und der Weihnachtsmarkt etc. zum Programm.Dass das bisher Erreichte im Schloss Blankenhain möglich wurde basiert auf der Grundlage und Ideen des Vereinsgründers Dr. Walter Müller und dafür zollen wir als Vereinsvorstand und -mitglieder unsere Hochachtung und Dankbarkeit für seinen unermüdlichen Einsatz.

Sein Name wird immer mit Schloss Blankenhain und seiner Rettung im Jahr 2000 in Erinnerung bleiben.

Der Vorstand des Schlossverein Blankenhain e.V.

Klaus Gottwald Vorsitzender Joachim Kühn stellv. Vorsitzender Stephanie Timm Schatzmeisterin



Das örtliche Geschehen von Heute ist morgen Ortsgeschichte von Gestern. Ohne Dokumentation ist sie übermorgen vergessen!

Wir trauern um unseren Ehrenvorsitzenden

Dr. Walter Müller

und versprechen, unsere Arbeit in seinem Sinne fortzusetzen.

Die Mitglieder des Arbeitskreises Stadtgeschichte Blankenhain e.V.

Veranstaltungen/Ausstellungen

Freizeit und Veranstaltungen

Ausstellungen

Stadtverwaltung Blankenhain KATREIN BRENNER - FOTO-GRAFIE

Kleine Galerie im BeratungsCenter der Sparkasse Blankenhain -Isolde Hoffmann

Apothekenmuseum "Alte Apothekeneinrichtung und Ausstellung Altdörnfeld "Heimatmuseum Stammhaus Luge"

Veranstaltungen

08.10.2016 - 13:00 Uhr

Kinderkleiderbasar im Schloss Blankenhain

09.10.2016 - 12:45 Uhr Parkplatz am Erlebnisbad

Bildersuchfahrt des MC "Mittleres Ilmtal" Blankenhain e.V. im ADAC, Tel.: 036458 30293

10.10.2016 - 14:30 Uhr

Vortrag: Geschichte Stadt Blankenhain - Geschlecht der Grafen von Hatzfeld mit Annette Beyer im TAG-Bewohnertreff

15.10.2016 - 15:30 Uhr

Akkordeon Konzert im Schloss Blankenhain mit den "Spandauer Bälgern"- von Klassik bis Rock

16.10.2016 - 15:00 Uhr

Puppetto-Das Puppentheater im Schloss Blankenhain

19.10.2016 - 17:00 Uhr

Vortrag: Moderne Anästhesieverfahren, Dr. med. Mathias Worm Chefarzt / Anästhesie und Intensivmedizin, Veranstalter: HELIOS Klinik

23.10.2016 - 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

"Chöre im Konzert"

Im Rahmen der Reihe "Chöre im Konzert Weimar/Weimarer Land" lädt der "Lindenstadt-Chor Blankenhain" am Sonntag, d. 23.10.16, um 16.00 Uhr, in den Blankenhainer Schlosssaal zu einem Konzert ein. Als Gäste empfangen wir den "Männerchor Apolda" (Leitung Nikolaus Pfennig) und den "Gospelchor Apolda" (Leitung Veronika Pfennig). Freuen Sie sich auf ein buntes, abwechslungsreiches Programm mit Volksliedern, Oper, Schlagern, Gospels und Popmusik. Der Eintritt ist, wie immer, frei. Um Spenden zur Deckung der Unkosten der Akteure und zu Gunsten des Schlossvereines wird aber gebeten. Wir hoffen auf recht viele Besucher und freuen uns auf Sie. Der "Lindenstadt-Chor Blankenhain"

November

09.11.201 - 17:00 Uhr

Vortrag: Die Schilddrüse - das unterschätzte Organ, Priv.-Doz. Dr. med. Claus Schneider

Chefarzt / Allgemein- und Viszeralchirurgie, Veranstalter: HELIOS Klinik Blankenhain

10.11.2016 - 14:30 Uhr

Fragestunde an Frau Dr. Lippold im TAG-Bewohnertreff

14.11.2016 - 14:30 Uhr

Vortrag: Die Jahre 1990-2000 mit Annette Beyer, im TAG-Bewohner-treff

24.11.2016 - 14:30 Uhr

Vortrag: Richtige Einnahme von Medikamenten mit Frau Dr. Klein, Schloss-Apotheke Blankenhain im TAG-Bewohnertreff

26.11.2016 - ab 09:00 Uhr

Weihnachtsbaumsetzten im Schloss Blankenhain

30.11.2016 - 17:00 Uhr

Vortrag: Gallensteine - Ursachen, Hintergründe und Behandlungsmöglichkeiten Dr. med. Sentayehu Assefa Chefarzt/Innere Medizin, Veranstalter: HELIOS Klinik Blankenhain

Dezember

01.12.2016 - 14:30 Uhr

Weihnachtsbäckerei mit Frau Kühnel und Herr Schwarzer im TAG-Bewohnertreff



04.12.2016 - 13:00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag zum 2. Advent /Weihnachtsmarkt



08.12.2016 - 16:30 Uhr

Auftritt des Lindenstadt-Chores Blankenhain im Pflegeheim "Maria Martha"

09.12.2016

"Theater im Paket" Weimar "FLEDERMAUS" Kartenvorbestellung im Bürgerbüro $036459\;44030$

12.12.2016 - 14:30 Uhr

Vortrag: Neues vom Schlossverein Blankenhain e.V. mit dem Vereinsvorsitzenden Herrn Klaus Gottwald im TAG-Bewohnertreff

15.12.2016 - 16:00 Uhr

Lindenstadt-Chor Blankenhain singt auf den Stationen der HELIOS-Klinik

16.12.2016

Weihnachtsblasen in Thangelstedt

Einladung zum Lehrgang im Kyushu Jitsu

Gemeinsam mit der Kenko Kempo Karate Organisation e.V. lädt der Karateverein Drößnitz e.V. am 5. November zu einem Lehrgang in der altersgerechten Kampfkunst Kenko Kempo Karate ein. Als hochrangiger Gastreferent wird Professor Rick Clark (USA, 9. Dan Kyushu Jitsu) Techniken des Kyushu Jitsu / Pressure Point Fighting lehren.

Der Lehrgang ist offen für alle Stile und Graduierungen (Mindestalter 16 Jahre). Er findet in der Mehrzweckhalle in Magdala statt (Johannisstraße 7b). Beginn ist 15.00 Uhr. Für eine bessere Planung wird um Voranmeldung bis zum 31.10.2016 gebeten, Mail: kenkokempokarate1@gmail.com.

Bereits ab 13.30 Uhr werden Gürtelprüfungen im Kenko Kempo Karate für eingeladene Prüflinge durchgeführt. Prüfer sind Dr. Stefan Wogawa, 4. Dan Kenko Kempo Karate, und Veit Völkner, 2. Dan Kenko Kempo Karate. Der Lehrgangsbeitrag liegt bei 20,00 Euro (ggf. plus Prüfungsgebühr).

Michael Eberhardt